



Seite 2

100. Geburtstag der ältesten Steinhauserin



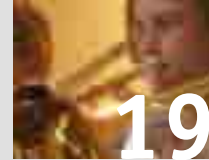
5

Projekt Hundertwasser



7

Von Mensch zu Mensch



19

Musikschule Steinhausen:  
Adventskonzert



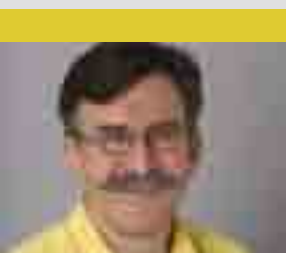
24

Waldhüttenzauber



Steinhausen  
aspekte

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinhausen  
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes



Editorial

Es geht noch tiefer! Nach den Prognosen Anfang Jahr und den schlechten Ergebnissen im Frühling meinten viele Wirtschaftsbeobachter, die Talsohle sei erreicht.

Die internationale Finanzkrise steht als Dauerthema in den Medien. Doch nach den aktuellen Meldungen liegt die Talsohle noch tiefer. Obwohl wir in der Schweiz (noch) keine Rezession haben, stimmt es mich nachdenklich, dass eine der grössten Banken in den USA die Insolvenz anmelden musste und einen Schuldenberg von 613 Milliarden Dollar hinterlässt. Da frag ich mich, was hat welchen Wert? Ich investiere lieber in eine der Steinhauser «Wirtschaften». Auf Seite 32 finden Sie eine weitere Etappe des kulinarischen Rundganges.

«En Guete»!  
Urs Nussbaumer

## Klassentreffen der Oberstufe, Jahrgänge 1960–66

Mit tatkräftiger Unterstützung der Gemeinde Steinhausen organisierten zwei ehemalige Oberstufenschüler ein Klassentreffen der besonderen Art. Die Vorbereitungen für den Abend des 30. August 2008 begannen schon Anfang Jahr mit dem Recherchieren und Ausfindigmachen der relevanten Adressen.

Jürg Kirschenhofer und Johnny Wagner nahmen sich die Mühe und nutzten ihr grosses Beziehungsfeld. Mit fast allen Mitteln wurde gesucht: Gegoogelt, Geschwister oder Eltern gefragt, herumtelefoniert usw., damit eine möglichst vollständige Liste den Organisatoren zur Verfügung stand. Von den fast 400 ehemaligen Schülerinnen und Schülern fanden sich am besagten Abend rund 150 Mittvierziger in der Chollerhalle zu einem Wiedersehen ein.

Nach rund 30 Jahren haben sich doch alle verändert. Der Zahn der Zeit hat an uns allen seine Spuren hinterlassen, sei es

mit ein paar (Lach-)Falten mehr oder gar mit neu gepolsterten Rippen. Mit weniger Haaren auf dem Kopf oder schlicht grau meliert.

Das Hobby der beiden Veranstalter kam nicht zu kurz. Wie damals zelebrierten sie das «Plattenauflegen» mit Musik aus den 70er Jahren. Bis in die Morgenstunden schwelgten wir in der Vergangenheit und erzählten uns nochmals zum Vergnügen aller die eine oder andere Anekdote. Ein grosses Dankeschön für diesen gelungenen Ausflug in die Schulzeit gebührt den beiden Organisatoren Johnny Wagner und Jürg Kirschenhofer.

Urs Nussbaumer



# Aus dem Rathaus

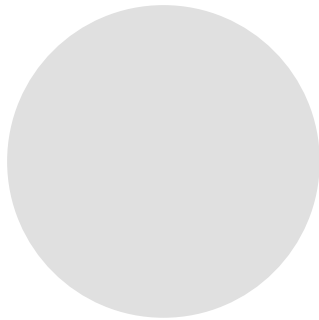
Gemeinde

## Älteste Steinhauserin 100-jährig

Am 23. August 2008 konnte Mathilda Flükiger-Elsener im Seniorenzentrum Weherpark ihren 100. Geburtstag feiern. Mathilda Flükiger wohnt seit dem Jahr 1948 in Steinhausen und seit bald 10 Jahren im Seniorenzentrum.



Auf dem Bild gratuliert Gemeindepäsidentin Barbara Hofstetter der Jubilarin zum runden Geburtstag.



Inhalt

Gemeinde	2, 3, 6, 7, 9, 23–25
Schule	4, 5
Vereine	8, 14–17, 20–22, 27, 29, 34
Gewerbe	10, 32, 33, 35
Bibliothek	11
Pfarrei	12, 13
Musikschule	18, 19
Kulturkommission	26
Ludothek	28
Agenda	36

## Impressum

Herausgeber: Steinhauser Aspekte  
Urs Nussbaumer  
www.aspekte.ch  
redaktion@aspekte.ch

Auflage: 4200 Exemplare

Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)  
Romy Beeler (RB)  
Max Gisler (Gi)  
Ronald Huwylar

Red.-Schluss: 10. Oktober 2008

Druck: Druckerei Ennetsee

Vorstufe: Kalt-Zehnder-Druck AG



**Helan Doron**  
Early English

**ENGLISCH FÜR ALLE KINDER**  
von 1 – 14 Jahren

In 6 Schritten:  
Jeweils am Freitag Nachmittags:  
Es kost nichts! Plätze frei!

Keine für Erwachsene  
Schreibkurse für Kinder in der  
Fremdsprache  
Vorhilfe statt Nachhilfe!

Gratuelle für große Schrepperkittler

Ein Spielzeug Tisch, Steinhausen

www.aspekte.ch, tel. 051 822 13 47  
www.early-english.ch

Einen goldigen Herbst wünscht Ihnen  
Ihr Blumenwerkstatt-Team

**BLUMENWERKSTATT  
STEINHAUSEN**

Blumenwerkstatt Steinhausen  
Behlhofstrasse 31, 3912 Steinhausen  
Tel. 041 740 42 01  
www.tk.msu.steinhausen.ch

## Personelles

Auf Ende November 2008 haben Simone Schoch als Sekretärin des Gemeindeschreibers und Melanie Broer als Schulsozialarbeiterin gekündigt. Der Gemeinderat dankt für die geleisteten guten Dienste.

## Gemeindeordnung

Die Stimmberechtigten haben an der Urnenabstimmung vom 1. Juni 2008 die Gemeindeordnung Steinhausen klar angenommen. Inzwischen ist diese Gemeindeordnung von der kantonalen Aufsichtsbehörde genehmigt worden und somit in Kraft getreten.

## Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2008

Die provisorische Traktandenliste für diese Gemeindeversammlung lautet wie folgt:

- Protokoll über die Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2008
- Budgets 2009 der Gemeindeverwaltung und des Wasser- und Elektrizitätswerkes Steinhausen sowie Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2009
- Finanzplan 2009 – 2011 der Gemeindeverwaltung sowie Finanzleitbild und Finanzstrategie
- Kredit für den Ankauf von Grundstücken
- Kredit für die Sanierung der bühnentechnischen Anlagen Mehrzweckhalle Sunnegrund 4
- Kredit für die Sanierung Hausteil Eschfeldstrasse 7
- Kredit Fuss-/Radweg Rigiweg – Turmstrasse
- Zusatzkredit für den Anbau eines Geräteraumes bei der Turnhalle Feldheim
- Zwischenbericht Gemeindezentrum an der Bahnhofstrasse / Kirchmattstrasse (GS 61 und 62)
- Bebauungsplan «Hinterhöf», Parzelle 143
- Motion betreffend Verzicht auf Gebühren
- Motion «Keine Verkehrsregelungskosten für Steinhauser Vereine und Organisationen»
- Motion betreffend Abgabe des Grundstückes Nr. 710 im Erli im Baurecht für zonengemässe Wohnnutzung (Aufhebung Gemeindeversammlungsbeschluss vom 23. Juni 2005)
- Verschiedenes
  - Interpellation betreffend Interpellationsbeantwortung



Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft  
Société Suisse d'Odontologie et Stomatologie  
Società Svizzera di Odontologia e Stomatologia  
Swiss Dental Association

**SSO**



**Zahnarztpraxis  
Alan Kruger**

B.D.S. (SA) med. dent. / eidg. dipl. Zahnarzt SSO

## News

Wir gratulieren Frau Sehide Nafezzi zur erfolgreichen Lehrabschlussprüfung. Im Team begrüßen wir herzlich Frau Yvonne Fuhrer, Zahnärztin Uni Basel und Nathalie Bucher, Lehrtochter.

### Ihre Zahnarztpraxis mit Dentalhygiene:

Mo und Mi	08.00 bis 21.00 Uhr
Di, Do und Fr	08.00 bis 17.00 Uhr
Sa	nach Vereinbarung

*Ihr kompetenter und einfühlsamer Familienzahnarzt im Zentrum von Steinhausen*

Zahnarztpraxis **Alan Kruger** | Bahnhofstrasse 10 | 6312 Steinhausen | Telefon 041 740 24 45 | [www.zahnarztsteinhausen.ch](http://www.zahnarztsteinhausen.ch)



# Jahresmotto: Veränderung mitgestalten

Seit vielen Jahren werden als Eröffnungsveranstaltung zum neuen Schuljahr in der Aula vom Schulhaus Feldheim III bekannte Personen eingeladen, um vor versammelter Lehrerschaft unter dem Titel «Denkanstösse» ihre Ideen zu einem frei gewählten Thema zu präsentieren. In diesem Jahr begeisterte Roland Reichenbach, Professor an der Uni Basel mit seinem Vortrag mit dem Thema «Pädagogische Autorität – ein zeitgemässes Konzept?» die ZuhörerInnen.

Mit einem wahren Feuerwerk von Sprache, Mimik und Gestik liess er die anwesenden Pädagoginnen und Pädagogen während einer Stunde kaum zu Atem kommen.

In seinem Referat, einem interkulturellen Sketch zum Thema «Pädagogische Autorität» verglich er auf pointierte und provokative Art und Weise das Wertesystem der Grundschule in Deutschland und Frankreich.

Die auf Folien präsentierten Thesen untermauerte Professor Reichenbach mit

zahlreichen Schlagwörtern, die in der heutigen Pädagogik Einzug gefunden haben. Die «Denkanstösse» Reichenbachs wurden von den Zuhörerinnen und Zuhörern mit viel Applaus bedacht, gaben aber beim anschliessenden Apéro auch einiges zu diskutieren.



Zu Beginn der Veranstaltung präsentierten Frau Ruth Pfister (Klavier) und Musikschulleiter Dani Neukom (Querflöte) einen musikalischen Leckerbissen.

## Neuer Schulhausleiter

Schul- und Gemeindepräsidentin Barbara Hofstetter begrüusste die Lehrpersonen und Gäste mit der Hoffnung, gut ins neue Schuljahr gestartet zu sein. Mit einer Sonnenblume hiess sie die neuen Lehrkräfte an der Schule Steinhausen herzlich willkommen, allen voran Peter Meier, den neuen Schulhausleiter an der Oberstufe im Feldheim. Mit dem Zitat «Wenn wir wollen, dass alles so bleibt wie es ist, müssen wir zulassen, dass sich alles verändert» forderte Barbara Hofstetter die Lehrerschaft auf, das neue Schuljahr zusammen anzupacken und die vielen Aufgaben auf verschiedenen Ebenen zusammen zu bewältigen.



## Grosser Wandel

Anschliessend erläuterte Rektor Walter Leupi das diesjährige Jahresmotto der Schule Steinhausen, das mit den Worten «Veränderung mit gestalten» auch aufzeigt, dass sich die heutige Schule in einem grossen Wandel befindet.

Er forderte die Lehrerschaft mit den Ratschlägen auf, in ihrer Arbeit den Blick fürs Ganze zu bewahren, die Zusammenarbeit und den Dialog zu suchen, Gelassenheit zu bewahren und dabei nie den Respekt vor dem Individuum zu verlieren.

Walter Leupi wies in seiner Rede auch darauf hin, dass auf das neue Schuljahr die neuen Führungsstrukturen an der Schule Steinhausen in Kraft treten: «Diese bringen bedeutsame Veränderungen, die uns alle in den kommenden Wochen und Monaten herausfordern werden.»

Hans Estermann

# Projekt Hundertwasser

Das ganze Projekt begann im Zeichnungsunterricht bei Frau Wyrsh mit dem Thema Hundertwasser. Wir behandelten das Thema mit verschiedenen Arbeitsblättern, mit Fantasiezeichnungen und bastelten sogar selber aus Schuhkartons ein kleines Modell.

Wir hörten aber auch einige Sachen über Hundertwasser persönlich. Nach einiger Zeit berichtete uns Frau Wyrsh, dass wir die Stützmauer des SG 4 als Projekt bemalen dürfen. Von hier an herrschte Vorfreude.

Als nächstes wurden Mauerflächen eingeteilt, die man dann immer zu zweit bemalen sollte. Da die Gemeinde einen Vorschlag verlangte, haben wir die Flächen genau abgemessen und auf Papier zu einem Plakat zugeschnitten. Danach zeichneten wir einen Entwurf im Massstab 1:1, genau wie wir es auf der Mauer auch wollten.

Darüber zeichneten wir einen Raster ein, um es danach besser auf die Mauer übertragen zu können.

Die Plakate wurden zum Teil auch noch bemalt. Das Bauamt schaute es an und gab sofort das O.K.

Schon bald darauf fuhr Herr Häusler zu uns und malte die Wand weiss, damit wir

einen guten Hintergrund hatten. Zudem machte er eine Beratung für die Farben. Da Hundertwasser es möglichst farbig liebte, hatten wir danach 19 verschiedene Farbtöpfe und mischten selber noch viele zusammen.

Am Freitagnachmittag (dem 13.!) bauten Herr Felder und Herr Rüttimann dann das Gerüst auf und es passierte trotz des Freitags dem 13. nichts. Das Gerüst wurde schon aufgebaut, da wir am Montagmorgen beginnen wollten.

Doch das Wetter spielte am Montag wie auch am Dienstag nicht mit. Langsam wurden wir ungeduldig. Doch am Mittwoch konnten wir endlich mit dem Raster und den ersten Pinselstrichen beginnen. Doch schon nach der Pause begann es wieder zu regnen, als mussten wir wieder ins Schulzimmer zurück.

Am Donnerstag und am Freitag war es sehr heiss; Hauptsache wir konnten malen.

Wir mussten uns immer wieder nass spritzen und abkühlen. Es machte einen riesen Spass, dass wir malen durften, dass wir nicht in die Schule mussten, aber auch dass wir dazu Musik hören durften.

Irgendwann wurde es in dieser Hitze auch anstrengend und ein bisschen mühsam.

Es gab plötzlich mehr Arbeit, als wir dachten, doch die Komplimente der Leute, die vorbei spazierten, gaben immer wieder einen grossen Ansporn.

Am Freitag wurde das Gerüst zügig abgebaut, damit wir auch unten so schnell wie möglich fertig malen konnten.

In diesen zwei Tagen wurden wir auch sehr verwöhnt. Am Donnerstagnachmittag brachte Herr Dittli allen ein Wasserglace. Am Freitagmorgen bekamen wir zum Znüni ein leckeres Brötchen und einen Schokoladenstängel, und am Nachmittag wurden wir von Frau Fontana durch kühles Red Bull und Salzbretzel verwöhnt.

Am Montag wurden die ersten bald fertig und malten am gemeinsamen Bild weiter. Als dann alle die letzten Pinselstriche geschafft hatten, schrieben wir unsere Namen auf die Wand und räumten in der Tiefgarage, die uns als Farblager gedient hatte, alles auf.

Am Schluss waren auch wir ein bisschen stolz auf die Mauer, da wir nicht gedacht hätten, dass sie so schön wird.

Als Abschluss des Hundertwasser-Projektes, wie auch von der Primarschule, organisierten wir eine Vernissage zusammen mit den Eltern.

Nina Betschart



# Strompreis-Anpassungen

**Aufgrund der massiv gestiegenen Beschaffungskosten für das 4. Quartal 2008 sowie einer weiteren Erhöhung des Einkaufspreises per 1. Januar 2009 ist das Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen gezwungen, die Strompreise ebenfalls in zwei Schritten der neuen Situation anzupassen.**

Im ersten Schritt wird daher per 1. Oktober 2008 der Rabatt von derzeit 8 % auf dem gesamten Strompreis aufgehoben.

Zum Zweiten erfolgt per 1. Januar 2009 die erste Etappe der Strommarktöff-

nung in der Schweiz, wodurch ab diesem Datum die gesetzlichen Vorgaben in Bezug auf die Preisgestaltung anzuwenden sind. Betroffen sind alle Kunden, jedoch in unterschiedlichem Ausmass. Die neuen Netznutzungs- und Energiepreise sind auf [www.west-steinhausen.ch](http://www.west-steinhausen.ch) abrufbar.

Sollten sich noch günstigere Beschaffungspreise ergeben, werden diese in Form von Rabatt auf die Energiepreise weitergegeben.

Zusätzlich zu den WEST-Tarifen fallen ab 1. Januar 2009 Kosten von 0,9 Rp./kWh (exkl. MWST) für den Betrieb und die Überwachung des Übertragungsnetzes durch die Swissgrid AG an. Eben-

falls kommen die gesetzlich erhobenen Abgaben für die nationale Förderung erneuerbarer Energien des Bundes dazu. Das Bundesamt für Energie hat den Zuschlag auf 0,45 Rp./kWh (exkl. MWST) festgelegt

Um die Belastung der Kunden des WEST durch zusätzliche Abgaben in Grenzen zu halten, hat der Gemeinderat die Aufhebung der Konzessionsgebühr von bisher 6,5 % beschlossen.

Das WEST ist weiterhin bestrebt, seine Kunden auch unter den neuen Rahmenbedingungen des liberalisierten Strommarktes kostengünstig und kundenfreundlich zu versorgen.

## Strahlende SiegerInnen



*Es sind dies von links nach rechts: Struzina Zoe, die an Stelle ihres Bruders Gian, den ersten Preis (500 CHF) entgegen nehmen konnte und dessen Ballon mit 207 km am weitesten flog und in Clüs im Unterengadin landete, Struzina Andri (Rang 4/114,4 km/200 CHF), Baumeler Adrian (Rang 2/116,5 km/400 CHF), Kürzi Larissa (Rang 5/114 km/100 CHF), Baumeler Nicole (Rang 3/114,5 km 300 CHF) mit Gemeindepräsidentin Barbara Hofstetter.*

Anlässlich des von der Gemeinde organisierten Strassen- und Dorffestes vom 14. Juni dieses Jahres fand auf dem Festplatz hinter dem Rathaus ein Ballon-Wettflug für alle Kinder statt. Von den rund 700 in die Luft geschickten Ballons kehrten 62 wieder per Post nach Steinhausen zurück. Die fünf strahlenden Sie-

gerInnen des Ballonwettbewerbes wurden am Montag, den 8. September im Rathaus gebührend gefeiert. Aus den Händen von Gemeindepräsidentin Barbara Hofstetter konnten sie stolz ihre Preise entgegennehmen.



## Portrait Nr. 6



Werner Meier,  
Dr. med. Spezialarzt FMH

Aspekte: Herr Meier, die Sängerin Marijana Vuckovic hat Sie als Interview-Partner vorgeschlagen. Was bedeutet Musik für Sie?

Werner Meier: Ich bin ein musikalischer Mensch, früher habe ich Gitarre gespielt und dazu gesungen. Heute singe ich manchmal mit meiner Frau Karaoke (lacht).

A: Welche Art von Musik hören Sie heute?

W. M.: In meinem Alter kommt man häufig aus der Beat- und Rockgeneration, so mag ich vor allem Marc Knopfler, Eric Clapton, Pink Floyd oder Zucchero.

A: Sie haben lange mit dem berühmten Professor Remo Largo zusammen gearbeitet, dem ehemaligen Leiter der Abteilung Wachstum und Entwicklung des Kinderspitals Zürich. Warum sind Sie nicht Kinderarzt geworden?

W. M.: Bei Remo Largo habe ich meine Doktorarbeit geschrieben, das stimmt. Diese Zusammenarbeit war sehr spannend und anspruchsvoll. Dennoch wollte ich aus den universitären Wänden. Prof. Oswald Oelz, der u. a. als Höhenmediziner bekannt ist, konnte mich dann für die innere Medizin begeistern.

A: Ist der Umstand, dass Sie heute auch Schularzt sind, ein Überbleibsel aus der Zeit, als Sie in die Pädiatrie wollten?

W.M.: Ja, vielleicht. Mein Team und ich finden es erfrischend, wenn die Kinder zu uns in die Praxis kommen.

A: Was tun Sie für Ihre eigene Gesundheit? Zum einen ist Ihre Arbeit sehr anstrengend und zum anderen sind Sie tagtäglich mit ansteckenden Patient/-innen in Kontakt.

W.M.: Für die Erholung machen mein Team und ich etwas mehr Ferien, als es vielleicht üblich ist. Und bezogen auf die ansteckenden Krankheiten: Ich glaube, mit der Zeit wird man immunisiert, meine Mitarbeiterinnen und ich sind praktisch nie krank.

A: Macht es Sie wütend, wenn sich Ihre Patient/-innen nicht an Ihre Therapien und Empfehlungen halten?

W.M.: Patientinnen und Patienten, die nicht mitmachen, tun mir in erster Linie leid. Als Arzt kann ich ihnen beistehen und mir Zeit nehmen. Machen müssen sie es selber.

A: Wie grenzen Sie persönlich sich ab, wenn Sie schwerkranke Menschen betreuen?

W.M.: Wenn ich einen Menschen mit einer schwerwiegenden Diagnose habe, begleite ich sowohl ihn als auch seine Angehörigen durch die Krankheit. Bei einem Internisten gehört das Sterben auch zum Leben. Und überhaupt: Auch als Arzt darf einem einmal etwas Nahe gehen. Das ist nur menschlich.

A: Welches ist Ihr Lieblingsort in Steinhausen?

W. M.: Meine Praxis, in der ich mich sehr wohl fühle.

A: Auch Sie dürfen unsere/n nächste/n Interview-Partner/in vorschlagen. Für wen haben Sie sich entschieden?

W.M.: Ich schlage Tina Pohl vor, die im Bann den Reitstall führt. Ich finde ihre Art, mit den Pferden umzugehen, professionell und herzlich zugleich.

A: Vielen Dank für das Gespräch und Ihren Vorschlag. Wir werden Frau Pohl gerne anfragen.

RB



### Muki-Zmorge

Im Oktober und November 2008 findet kein Muki-Zmorge statt.

Nächstes Muki-Zmorge:

Datum Dienstag, 2.12.2008

### Vortrag «Wüten, trotzen, traurig sein»

Kinder zeigen der Umwelt ihre Gefühle noch direkt und ungefiltert. Was ist ein geschickter Umgang mit Gefühlen? Der Referent, Markus Zimmermann geht in seinem Vortrag der Frage nach, wie Eltern Wege finden können, um mit den emotionalen Ausbrüchen der Kinder angemessen und konstruktiv umzugehen.

Datum Donnerstag, 30.10.2008

Zeit 20.00 – 22.00 Uhr

Ort Zentrum Chiematt, Steinhausen

Leitung Markus Zimmermann, dipl. Psychologe und Elterntainer

Kosten Fr. 17.00 pro Person  
Fr. 30.00 pro Paar

Anmeldung bis 27.10.2008 an Erika Kottmann  
Tel. 041 740 33 74,  
erika.kottmann@datazug.ch

### Voranzeigen:

#### Räbeliechtli-Umzug

«Wer schnitzt die schönsten Räben?» Nähere Angaben zu diesem Anlass finden Sie untenstehend. Zudem wird ein Flugblatt an alle Schulklassen abgegeben.

Datum Donnerstag, 6.11.2008

Zeit 18.30 Uhr

Besammlung Schulhaus Feldheim, Steinhausen

Kontakt Erika Gnos  
Tel. 041 740 05 37,  
erika.gnos@datazug.ch

Räbenverkauf Montag, 3.11.2008 von 13.30 – 16.00 Uhr  
Sunnegrund, Steinhausen

#### Babysitter-Vermittlung

Wir führen eine Kartei mit jugendlichen Babysittern, welche den Kurs des Schweizerischen Roten Kreuzes besucht haben. Nähere Auskunft erteilt:

Claudia Müller,  
Tel. 041 740 58 74,  
muewe@bluewin.ch

### Kinderhort

#### Dienstagnachmittag

Unsere Leiterin Monica Carlen freut sich jeweils Dienstagnachmittag auf viele spielfreudige Kinder. Schauen Sie doch mal mit Ihrem Kind vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Daten jeden Dienstagnachmittag ausser während den Schulferien

Zeit 14.00 – 17.00 Uhr

Ort Spielhaus Tröpfli, Birkenhalde, Steinhausen  
Alter ab 2 Jahren

Kosten Fr. 8.00 pro Kind (inkl. Zvieri)

Anmeldung ist keine notwendig  
Auskunft Monica Carlen (Leitung)  
041 741 89 11

Yvonne Zürcher (CJE)  
Tel. 041 740 13 07  
yvonne.zuercher@datazug.ch

Achtung! Versicherung ist Aufgabe der Eltern

## Räbeliechtli-Umzug

Steinhausen 6. November 2008

#### Verkauf

Montag, 3. Nov. 2008, 13.30-16.00 Uhr  
Schulhaus Sunnegrund V.

Verkauf von Räben, Fr. 1.40 pro Stück  
Verkauf von Wäpeli-Brot, Fr. 4.00

#### Restverkauf der Räben!

Am Dienstag, 4. Nov. 2008 beim Friseur  
Lebensmittelgeschäft, Rolf und Edith Ulrich,  
Steinhausen

#### Besammlung

##### Schönwetter:

18.18 Uhr Besammlung:  
Roter Platz beim Schulhaus Feldheim  
18.30 Uhr Abmarsch des Umzugs

##### Schlechtwetter:

18.25 Uhr Besammlung auf dem Dorfplatz  
18.30 Uhr Abmarsch des kurzen Umzugs

Ab 13.00 Uhr gibt Tel. 1600  
Auskunft über die gewählte  
Variante.

#### Würistli + Getränke

Am Stand 2 und 3 können gegen  
Abgabe der Bons Wäpeli mit Brot  
bezogen werden.

Am Stand 1 und 2 werden Wäpeli mit  
Brot und Gemüseruppe verkauft.

#### Route

##### Schönwetter

Roter Platz Feldheim – Schulhausstr. –  
Eichholzstr. – Industriest. –  
Goldenerlestr. – Verbindungsweg  
Seniorenzentrum – Dorfplatz

##### Schlechtwetter

Dorfplatz – Bushaltestelle Zentrum –  
Jugi – Kindermattstr. – Verbindungsweg  
Seniorenzentrum – Dorfplatz

#### Veranstalter

Club junger Eltern Steinhausen

Auskunft bei  
Erika Gnos Tel. 041 740 05 27

Erwachsene und Kinder, die gerne mitlaufen, werden  
gebeten sich am Ende des Umzugs anzuschliessen.  
Besten Dank!





# Pflegebetten in Not oder im Lot?



Gemeinde

**In unserer Nachbargemeinde Zug beklagt man fehlende Pflegebetten. Wer alt und hilfsbedürftig sei, müsse damit rechnen, ausserhalb des Kantonshauptortes sein Dasein zu fristen. – Im Franziskusheim in Menzingen wartet man derweil auf neue Gäste.**

Zur Zeit sind es in Steinhausen insgesamt 37. Im August 2008 waren vier Personen auf der Warteliste, darunter jedoch keine Notfälle. Bald werden es ein paar Betten mehr sein. Der Kanton passt die zulässige Bettenzahl an, weil der Gemeinderat rechtzeitig den Zusatzbedarf angemeldet hat.

Warum der Gemeinderat? – Die Gemeinde muss für die spitalexterne Pflege sorgen, weil sie dazu von Gesetzes

wegen verpflichtet ist. Sie hat ihre Aufgabe mit einem Leistungsauftrag seit Jahren einerseits der Stiftung Alterssiedlung Steinhausen überbunden, andererseits dem Spitex-Verein. Die jeweiligen Verträge müssen periodisch erneuert werden. Am wichtigsten sind eine menschliche Atmosphäre und eine gute Pflege für die, die sie nötig haben. Das werden in Zukunft mehr sein. – Gi.

Wir wissen, wie schwer einem der Verlust der vertrauten Umgebung fallen kann. In Steinhausen ist glücklicherweise kein Notstand bei den Pflegebetten in Sicht. Das Seniorenzentrum wurde einmal als Altersheim gebaut, heute ist es ein Pflegeheim. Es nimmt die von den Krankenkassen als pflegebedürftig eingestufte Leute auf. Der Regierungsrat bestimmt nach kantonalem Gesetz, wie viele Pflegebetten es sein dürfen.



## WEBER GARTENBAU

**Der Spezialist für alles rund ums Haus:**

- Umgebungsarbeiten
- Gartenunterhalt
- Dachbegrünungen
- Natursteinarbeiten
- Biotope
- Schwimmteiche



Verband  
Schweizerischer  
Gärtnermeister

Weber Gartenbau  
Blickensdorferstrasse 2  
Postfach  
6312 Steinhausen  
Tel. 041 743 20 80

Besuchen Sie  
unsere  
Ausstellung



## sb

**schärer beck**  
Wasser - Wärme - Wohlfühlen

Schärer + Beck AG  
Sanitär - Heizung

Bahnstrasse 37  
CH-6312 Steinhausen  
[www.schaererbeck.ch](http://www.schaererbeck.ch)

T +41 41 743 22 82  
F +41 41 743 22 84  
[info@schaererbeck.ch](mailto:info@schaererbeck.ch)

# VANOLI

**AG Mario Vanoli Erben, Bauunternehmung**  
Bahnhofstrasse 54, 6312 Steinhausen  
Tel. 041 747 40 70 Fax 041 747 40 71  
[www.vanoli-erben.ch](http://www.vanoli-erben.ch)

**Hochbau - Tiefbau  
Strassenbau - Muldenservice**

# Gemüse und Früchte sind uns lieb, am liebsten von Hans Hausheer

Kochen Sie Ihre Mahlzeiten selber? Oh ja, oh nein? – Essen werden Sie auf jeden Fall, und am liebsten auch noch gut. Da ist der Weg ins Erli lohnend. Es gibt dort frisches Gemüse und frische Früchte. Hans Hausheer hat jede Woche ein schönes Sortiment im Angebot. Er pflanzt selber und er pflegt seine Setzlinge, Stauden und Obstbäume selber. Viel Wissen und Erfahrung ist dabei. Schauen Sie diese Bohnen an, zum Beispiel die Berner Landfrauen und die Zebrabohnen. Oder nehmen Sie die Gravensteiner und die Zwetschgen und stellen Sie sich für den nächsten Freitag eine Wähe vor. Es gibt keinen Tag, an dem nicht ein echtes Landesprodukt auf den Tisch kommen könnte, das aus dem fruchtbaren Boden im Erli stammt. Komendes Jahr werden sogar Steinhauser Aprikosen zum Sortiment gehören. Wie herrlich lebt es sich im Süden der Schweiz, in Steinhausen.

Hans Hausheer ist ein echter Steinhauser, der mit Freundin Edith Zimmermann und den Angestellten aus Polen, es sind Anna und Daniel, den väterlichen Hof im Erli bewirtschaftet. Er hat Ideen, er ist flink und er hat Erfolg. So ist Landwirtschaft ein Geschäft, das nicht nur dem Inhaber, sondern auch der Kundschaft Freude macht, weil es nach dem Einkauf in der Küche so gut riecht und ein schönes Gefühl im Magen aufkommt.

Guten Appetit wünschen wir, und sagen schnell, wann der Hofladen geöffnet hat: Freitags und saisonal auch montags, von 13 Uhr bis 18 Uhr. Man darf auch mit dem Auto kommen. – Gi.



Bohnen für Salat, für Gerichte mit Speck, mit Reis oder als Beilage zu Braten, eher nicht als Frühstück.



Gewächshaus mit schönen blauen Blumen. Wer zuerst den Namen dieser Blumen an die Redaktion mailt, erhält bei UrsDrogerie ein Geschenk (redaktion@aspekte.ch).



Tomaten reifen bis in den Herbst hinein und sind echte Liebesäpfel, weil die Liebe durch den Magen geht.



Anna und Daniel aus Polen, Hans Hausheer und Freundin Edith Zimmermann vor dem Hofladen im Erli.



Chilematt, 6312 Steinhausen  
Telefon 041 741 10 32  
www.steinhausen.ch/bibliothek

Montag		14–19 Uhr
Dienstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Mittwoch		14–19 Uhr
Donnerstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Freitag		14–19 Uhr
Samstag	10–13 Uhr	

## Voranzeige

Am Donnerstag, 20. November 2008, organisiert die Gemeindebibliothek gemeinsam mit den Mediatheken Sunnegrund und Feldheim einen Erzähl Anlass zum Thema „Geschichten vom Wasser“. Ab 13.30 Uhr stehen alle drei Bibliotheken für die ganze Bevölkerung offen. Zwischen 16.00 und 20.00 Uhr gibt es verschiedene Lesungen und Angebote für Jung und Alt.

### Korrigenda

In der letzten Ausgabe der Steinhauser Aspekte erschien der Buchtipp ohne Bild und somit auch ohne Titel. Dies holen wir hiermit gerne nach und entschuldigen uns für das Versehen. Es handelt sich um die Comic-Reihe «Trent» von Rodolphe und Léo.

## Monats-Tipp



Salzwassersommer,  
Sharon Dogar

Wie jedes Jahr fährt Hals Familie in ihr Ferienhäuschen am Meer. Doch diesmal ist alles anders: Sonst war immer Charley, die älteste Tochter, mit dabei. Dieses Jahr liegt sie nach einem Unfall im Meer im Koma, es scheint keine Hoffnung zu geben, dass sie jemals wieder erwacht.

Hal kann sich an die Nacht, in der Charley verunglückte, nicht erinnern, daher sind die Fragen, die er sich stellt, besonders quälend für ihn. Doch diesen Sommer will er das Geheimnis lüften, will wissen, was Charley am Strand zu suchen hatte und warum das Meer seine Schwester nicht losließ. Während er nach der Wahrheit sucht, scheint immer wieder Charley bei ihm zu sein, ihm Hinweise über ihren tragischen Unfall zu geben. Langsam kommt er ihrem Geheimnis auf die Spur, der Geschichte einer ersten grossen Liebe, sowohl zu einem Jungen als auch zum Meer, einer Geschichte von Hass, Gewalt und Schicksal.

Ein wunderschönes Buch für junge Erwachsene von Sharon Dogar. (et)

## Neuheiten

Folgende Jugendbücher haben wir neu im Sortiment:

Baccalario, Pierdomenico  
Das Haus der Spiegel  
Die Kammer der Pharaonen  
Blobel, Brigitte  
Drama Princess  
De Mari, Silvana  
Der letzte Elf  
Dessen, Sarah  
Just listen  
Gabathuler, Alice  
Das Projekt  
Gulab, Rupa  
Ein Querkopf kommt selten allein  
Kastura, Thomas  
Drive  
Neuffer, Sabine  
Lina mit dem Katzenauge  
Stein, Megan  
SOS – ruf endlich an!  
Stewart, Paul  
Die verschwundenen Schriftrollen  
Vogel, Maja  
Popstar in Not (Die drei !!!)  
Wich, Henriette  
Gefahr im Reitstall (Die drei !!!)

### «Geschichten vom Wasser»

Die Steinhauser Bibliotheken (Gemeindebibliothek, Mediathek Sunnegrund und Mediathek Feldheim) laden die ganze Bevölkerung ein auf Donnerstag, 20. November 2008, ab 13.30 Uhr zum Tag der offenen Tür in allen drei Bibliotheken.

Von 16 Uhr bis 22 Uhr gibt es am gleichen Tag für verschiedene Altersgruppen diverse Lesungen. Das Detailprogramm folgt.  
Die Steinhauser Bibliotheken



## Victor Scherer Sanitär-Service

- Verkauf und Montage von V-Zug-Geräten
- Closomaten, Duschtrennwände
- Lavabos, WC, Mischbatterien
- Boiler und Boilerentkalkungen
- Badumbauten
- Sanitär-Reparaturen

Eichholzstrasse 3, 6312 Steinhausen  
Telefon 041-741 02 02

## werkstatt für wohnen und küche

bruno jans

küchenbau  
möbel  
innenausbau

ausstellung / büro:  
bahnhofstrasse 57, 6312 steinhausen

werkstatt:  
ruessenstrasse 9, 6340 baar / walterswil

telefon 041 740 67 67  
telefax 041 740 67 60  
internet www.wohnenundkueche.ch

# Krankenbesuche – eine Aufgabe der Seelsorge

**Krankenbesuche und Heilungen gehören seit Beginn der christlichen Gemeinschaft zur Kernaufgabe der Kirche.**

Krankenbesuche werden zu den diakonischen Aufgaben der Kirche gezählt.

So gibt es in vielen Gemeinden den freiwilligen Besuchsdienst, wo weitgehend Frauen kranke, alte und einsame Mitmenschen besuchen, betreuen und begleiten.

Daneben leisten die Kirchgemeinden durch vollamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diesen Dienst. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger suchen Kranke zu Hause auf. Sie bringen die Hauskommunion und nehmen sich Zeit für ein Gespräch. Manche Sorgen und Nöte dürfen dabei in einer stillen und offenen Atmosphäre ausgesprochen werden.

Ältere und kranke Menschen schöpfen Kraft durch die Krankensalbung. Sie hilft Krankheit und Abnahme der Leistungsfähigkeiten als Teil ihres Lebensweges anzunehmen.

Beim Besuch der Seelsorger am Spitalbett zählt vor allem das Einfühlungsvermögen.

Oft trete ich in ein Spitalzimmer und weiss nicht, was mich erwartet. Ich bin mir bewusst, dass ich als kirchliche Fachfrau nicht immer erwünscht bin. Manchmal kenne ich den Patienten, die Patientin. Manchmal trete ich an ein Bett, wo ich zum ersten Mal einem mir unbekann-

ten Menschen in einer schwierigen Lebenssituation begegne.

Ich bin mir dabei meiner Rolle als Gemeinde-Seelsorgerin bewusst, die oft nur ein- bis zweimal im Monat die Möglichkeit findet, Spitalbesuche zu machen. Für eine intensive Begleitung eines Patienten stehen Spitalseelsorger zur Verfügung.

Oft aber kann durch ein erstes Kennenlernen eine weiterführende Beziehung erfolgen, die später in eine intensive Krankenbegleitung einmündet.

Ziel eines Krankenbesuches ist primär das Dasein für den betroffenen Menschen. Indem ich ihm Zeit, Nähe und Verständnis schenke und ihn in seiner Sinnerfahrung in schwerer Zeit begleite, möchte ich Vertrauen in seine eigenen Heilkräfte stärken und Vertrauen wecken in die Kraft Gottes.

Für mich gehören die Besuche bei kranken und einsamen Menschen – wo immer sie stattfinden, zu Hause, im Seniorenzentrum oder im neuen Kantonsspital zu den wertvollsten und sinnvollsten Aufgaben in der Kirche.

Ruth Langenberg, Seelsorgerin Pfarrei Steinhausen

PS: In neuen Kantonsspital in Baar sind Franz-Xaver Herger (kath. 100% Pensum) und Leonhard Jost (ref. 50% Pensum) für die Seelsorge zuständig.



**KOSMETIK**

---

**Doris Cavegn**  
eidg. gepr. Kosmetikerin  
Eschfeldstrasse 1 6312 Steinhausen  
Telefon 041 741 55 83  
[www.kosmetik-cavegn.ch](http://www.kosmetik-cavegn.ch)

- Zweiräder aller Art
- Bekleidung und Zubehör
- Reparatur- und Service-Werkstatt
- Kinderwagen, Kindermöbel, Kinderautositze
- Babyartikel, Kinderkleider und Schuhe

**ALLES UNTER EINEM DACH**

**A. RÜEGG**

**2-Rad- und Baby-Center**

**A. Rüegg AG**  
Bahnhofstrasse 38  
6312 Steinhausen  
[info@ruegg-steinhausen.ch](mailto:info@ruegg-steinhausen.ch)

**2-Rad-Center**  
Telefon 041 741 16 41

**Baby-Center**  
Telefon 041 741 16 20

Wir sind gerne für Sie da!

[www.ruegg-steinhausen.ch](http://www.ruegg-steinhausen.ch)



# CHILBI 2008 Festwirtschaft

Samstag, 25. Oktober 18.30 bis 01.00 Uhr  
Sonntag, 26. Oktober 11.30 bis 18.00 Uhr

Besuchen Sie uns in unserer Spaghetteria und in unserer Wein- und Kaffeestube!  
Wir verwöhnen Sie gerne mit feinen **Spaghetti, Kuchen, Vermicelles und «Merängge»**.

Machen Sie mit an unserer grossen **Tombola** am Samstagabend - es winken tolle Preise!

Am Sonntag, um 14<sup>00</sup>, 15<sup>00</sup> und 16<sup>00</sup> Uhr, erwartet der **Kasperli** unsere kleinen Gäste.

Den Erlös der Chilematt-Chilbi 2008 spenden wir für nachhaltige Landwirtschaft in Afrika:  
Der Luzerner Agronom Stefan Schürmann steht in Sambia im Einsatz der Bethlehem Mission Immensee.  
Auf der 680 Hektar grossen Farm verbessert er die prekäre Nahrungsmittelsituation der Region Mpima, indem er junge Einheimische zu Bauern ausbildet und Saatgut und Nahrungsmittel selber herstellt.

Viele freiwillige Helferinnen und Helfer beider Kirchgemeinden laden Sie herzlich ein und freuen sich auf Ihren Besuch!

### Wer ist bereit, einen feinen Kuchen zu backen?

Abgabe: Samstag, 25. Oktober ab 14.00 Uhr im Foyer Chilematt-Zentrum

Herzlichen Dank im Voraus!  
Die Kirchgemeinden Steinhausen

**Wir sind...**



**...ein Team**

**Feuerwehr Steinhausen**  
 Bei uns zwischen 18 und 40 Jahre  
 alt... mit?  
 Gehst oder arbeitest du in  
 Steinhausen und hast Freude an  
 arbeitsreichen und  
 abwechslungsreichen Einsätzen?  
 Dann schau rein  
 frühzeitig in Feuerwehrladung!

**Dienstag, 25. November 08**  
 um 19:30 Uhr

[www.fw.steinhausen.ch](http://www.fw.steinhausen.ch)

*seit über 25 Jahren*

Neubauten, Renovationen und Umbauten

**R. & R. HÄUSLER** **EGEG**  
**MALERGESCHÄFT**

Hasenbergstrasse 7 • 6312 Steinhausen  
 Telefon 041 741 76 21 • Telefax 041 741 06 21



**D. Fankhauser AG**  
**Metallbau-Schlosserei**  
 6312 Steinhausen  
 Sumpfstrasse 13  
 Telefon 041 - 741 23 60  
 Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten  
 auch in Alu. - Türen, Fenster, Fronten  
 Wintergärten, Balkon und Sitzplätze,  
 Eingelassungen, Automatische  
 Aufzugsvorrichtungen für Velos



## Frauengemeinschaft

### Mitarbeit im Vorstandsteam

Wir suchen motivierte Frauen, die gerne in unserem Team mitarbeiten möchten. Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich unverbindlich bei der Präsidentin Silvia Schaeer, einem Vorstandsmitglied oder über unsere Homepage [www.fg-steinhausen.org](http://www.fg-steinhausen.org)

### Aufrecht leben – die gekrümmte Frau

Oktoberandacht

Gestaltung Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft  
Datum Dienstag, 21.10.2008  
Zeit 19.30 Uhr  
Ort Kapelle Maria Hilf auf dem Schlossberg  
Nach der Andacht dürfen wir im Speisesaal des Klosters Maria Hilf bei Tee, Kaffee und Kuchen gemütlich zusammensitzen.

### Älter werde ich jetzt

*oder vom Umgang mit dem Alter*  
Befassen Sie sich mit dem eigenen Älterwerden? Stehen Sie oder Ihr Partner vor der Pensionierung? Ist das Alter für Sie Gewinn oder Verlust?

Christian Seeberger, Geschäftsleiter der Pro Senectute Zug, freut sich, gemeinsam mit Ihnen über solche und andere Fragen des Älterwerdens nachzudenken.

Datum Mittwoch, 29.10.2008  
Zeit 20.00 – ca. 22.00 Uhr  
Ort Chiematt  
Leitung Christian Seeberger, Pro Senectute, Zug  
Kosten Mitglieder Fr. 12.00, Nichtmitglieder Fr. 15.00  
Anmeldung bis 22.10. an Bettina Moser  
Tel. 041 741 74 03  
[www.fg-steinhausen.org](http://www.fg-steinhausen.org)

### Microsoft Excel Grundkurs

Sie lernen Grundfunktionen kennen sowie das Excel für die täglichen Anwendungen einzusetzen.

Inhalt: Grundlagen der Tabellenkalkulation, mit Excel rechnen,

Tabellenlayout, Seite einrichten und drucken. Office 2007 erforderlich.

Daten Donnerstag, 30.10. und 6./13./20.11.2008  
Zeit 18.30 - 21.00 Uhr  
Ort Informatikzimmer 113, Schulhaus Feldheim 1  
Leitung Adalbert Schnüriger, Baar  
Kosten Mitglieder Fr. 125.00 Nichtmitglieder Fr. 150.00 exkl. Kursunterlagen  
Anmeldung bis 22.10. an Gisela Felber  
Tel. 041 741 67 87  
[www.fg-steinhausen.org](http://www.fg-steinhausen.org)

### Fernöstliche Küche

Lassen Sie sich an diesem Kochabend durch die leuchtenden Farben und die intensiven Gerüche der Gerichte verführen. Die fernöstliche Küche ist leicht und bekömmlich, abwechslungsreich von den Zutaten her und variiert geschmacklich von mild bis ganz scharf. Eine gute Gelegenheit VegetarierInnen zu bekochen !

Datum Dienstag, 4.11.2008  
Zeit 18.30 – ca. 22.00 Uhr  
Ort Schulküche Sunnegrund  
Leitung Verena Schlezak, Steinhausen  
Kosten Mitglieder Fr. 50.00, Nichtmitglieder Fr. 60.00  
Anmeldung bis 19.10. an Brigitte Gehrig  
Tel. 041 741 36 13  
[www.fg-steinhausen.org](http://www.fg-steinhausen.org)

### Das ABC vom Pflegen und Schminken

*Ein Kurs für Jugendliche*

Wolltest du schon immer mal wissen, wie, warum und wie oft du dich pflegen solltest, damit deine Haut schön bleibt/wird? Welche Produkte machen Sinn, und wie sind sie anzuwenden? Du kannst alles gerade vor Ort ausprobieren. Zum Abschluss machen wir ein trendiges Augenmake-up, betonen die Augen und lassen die Wimpern klimpern.

Datum Mittwoch, 12.11.2008  
Zeit 17.00 – ca. 19.00 Uhr  
Ort Chiematt  
Leitung Petra Notz, Steinhausen  
Kosten Fr. 15.00  
Anmeldung bis 5.11. an Laurence Gieriet  
Tel. 041 741 77 75  
[www.fg-steinhausen.org](http://www.fg-steinhausen.org)

### Besuch im Fernsehstudio Gesundheit Sprechstunde

Wollten Sie auch schon einmal live beim Fernsehen dabei sein, dann kommen Sie mit uns.

Datum Sonntag, 19. Oktober.2008  
Zeit Abfahrt ca. 17.00h Rückkehr ca. 22.30h  
Kosten Zugbillet (wird im Zug eingezogen)  
Anmeldung bis 11. Oktober an Claudia Hürlimann, 041 740 20 41 oder Rosmarie Uebelhart, 041 741 23 58

### Weihnachtsmarkt Freiburg im Breisgau

Freuen Sie sich jetzt schon auf dieses tolle Erlebnis.

Datum Freitag, 28. November 08  
Zeit ca. 8.45h – 22.00h  
Kosten Fr. 55.– (inkl. Carfahrt, Kaffee, Gipfeli)  
Anmeldung bis 10. November an Rosmarie Uebelhart, 041 741 23 58



**Liebe Seniorinnen und Senioren. Das vorliegende Programm stellt Ihnen die monatlichen Veranstaltungen vor, welche von uns ab Oktober bis Mai extra für die ältere Generation organisiert werden.**

Der wichtigste und hoch willkommene Programmpunkt an den Seniorennachmittagen sind immer Sie selber. Denn wer nicht da ist, der fehlt den andern, ist es nicht so? Darum freut es uns sehr, wenn Sie der Einladung in den «Aspekten» und den Mitteilungsblättern der Pfarrei jeweils Beachtung schenken und in hellen Scharen erscheinen!

Es erwarten Sie Gemütlichkeit, Spass, Humor, Besinnliches, Lehrreiches, Spannendes, - und dies alles gepaart mit genug Zeit zum Plaudern bei Kaffee und Kuchen. Also verpassen Sie nicht den Seniorennachmittag jeweils am Donnerstag um 14.30 Uhr im Zentrum Chilematt!

Sophie Limacher und ihr Team

## *Seniorennachmittage 2008/2009*

*je Donnerstag 14.30 Uhr, Zentrum Chilematt*

**23. Oktober 08**  
**Spiel- und Jassnachmittag**

**13. November 08**  
**Heiteres im tristen November**

Die Chamer Clownin Huga leert ihren Habersack aus und bringt uns mit Musik, Zaubereien und weiteren Überraschungen zum Lachen.

**11. Dezember 08**  
**Mit Sang und Klang der Weihnacht entgegen**

Wieder beschenken uns Saritah Berglas und ihre Sechstklässler mit vertrauten und neuen erfrischenden Liedern, umrahmt von Instrumenten und Texten.

**8. Januar 09**  
**Erben, Schenken, Testament usw.**

Unser Gemeindegemeindeführer Hans Schnellmann gibt uns Auskunft zu allen wichtigen Fragen.

**19. Februar 09**  
**Schmutziger Donnerstag**

Den Auftritt des Fasnachts-Oberhaupts und die Premiere der Schnitzelbänkler sollte niemand verpassen!

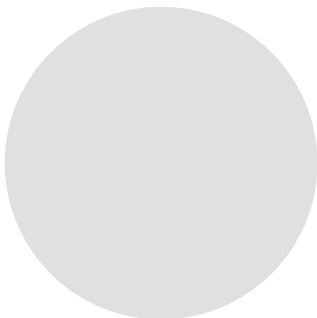
**12. März 09**  
**Krankensalbung**  
Mit anschliessendem Zobig.

**2. April 09**  
**Mit dem Fahrrad von Zentralasien bis nach Hause**  
Ein Jahr lang dauerte die Reise des Steinhausers Ivo Moosberger durch uns kaum bekannte Länder. Er erzählt uns von seinen Abenteuern und Begegnungen und präsentiert eine Auswahl seiner Bilder.

**14. Mai 09**  
**Seniorenreise nach Solothurn**  
Stadt und Landschaft dieses Kantons haben viel zu bieten. Beachten Sie im April das Reiseprogramm in den Aspekten!

Auf einen regen Besuch der Seniorennachmittage freut sich das Vorbereitungsteam:

Agi Gürber	041 741 68 07
Annamarie Schlumpf	041 741 27 40
Ursula Spörri	041 741 67 79
Aagje Van der Meer	041 741 38 15
Sophie Limacher (Leitung)	041 741 34 24





# 125 Jahre ASG-Steinhausen

Am 30. und 31. August öffnete die Armbrustschützengesellschaft Steinhausen ihre Türen für die Bevölkerung. Bei besten Wetter- und Lichtverhältnissen begrüßten wir über hundert interessierte Gäste. Beinahe alle Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit und schossen das 10er Programm. Die besten acht Schuss wurden gewertet. Den erfolgreichsten Schützen wurde ein Präsent überreicht. Am Sonntag umrahmte die Musikgesellschaft Steinhausen den Anlass.

Die Armbrustschützengesellschaft Steinhausen dankt allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse und hofft, dass sie bald wieder mal einen Besuch abstatten.

Auf der Internetseite [www.asg-steinhausen.ch](http://www.asg-steinhausen.ch) finden Sie mehr Fotos zu diesem Anlass und weitere interessante Informationen.

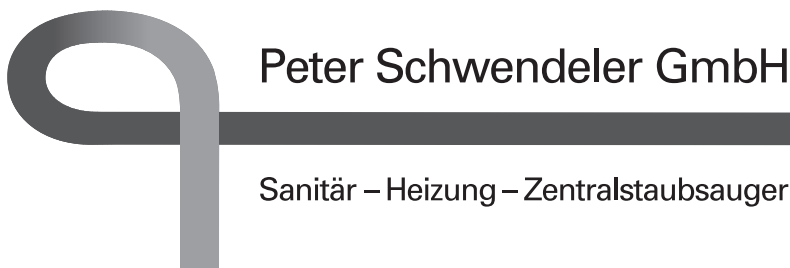
## Geschichte

- 1883 Gründung der ASG Steinhausen
- 1885 1. Freundschaftsschiessen mit Zürchersektionen
- 1888 Die erste Fahne wurde angeschafft (handbemalt)
- 1893 zum 10 jährigen wurde ein Schützenfest organisiert
- 1911 der Schießstand von den Vetterlischützen wurde übernommen. (im Dorf)
- 1914 Die Gesellschaft gibt sich neue Statuten.
- 1919 Der Schiessplatz wird zur Linde verlegt
- 1923 Eidgenössisches Verbandschiessen in Steinhausen
- 1928 6. Zuger Kantonschützenfest in Steinhausen
- 1933 Einfache Jubiläumsfeier 50 Jahre ASG

- 1944 8. Zuger Kantonschützenfest in Steinhausen
- 1945 neuer Schiessstand im Hammer
- 1956 Anschaffung einer neuen Fahne
- 1958 Jubiläumsfeier 75 Jahre ASG
- 1964 1. Zentralschweizer Schützenfest
- 1970 Neuer Schiessstand im Tann
- 1983 Jubiläumsfeier 100 Jahre ASG
- 1997 50. Bluestschiessen durchgeführt
- 2005 Umbau des Schiessstandes
- 2007 Bezug des Umbaus
- 2008 Jubiläum 125 Jahr ASG

## Eckdaten

- 32 aktive Mitglieder
- 16 – 20 Nachwuchsschützen
- 20 Laufscheiben
- 61 Jahre Bluestschiessen
- Anlässe für Nachwuchsschützen und Elite
- Ca. 4 Plauschschüssen jährlich



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

Allmendstrasse 11a  
6312 Steinhausen  
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte





## Rangliste Besichtigungsschiessen 2008 Jahrgänge von 91 und älter

Rang	Name	Vorname	Jahrgang	Punkte
1	Minder	Christine	62	77
2	Sannemann	Manuela	62	75
3	Schlumpf	Roland	60	74
4	Landert	Hugo	66	73
5	Hausheer	Ernst	70	72
6	Ganderon	Beat	62	71
7	Ladner	Robert	34	71
8	Zraggen	Jörg	65	69
9	Klingelfuss	Corina	61	69
10	Beutler	Manfred	65	68
11	Seiler	Beatrice	58	68
12	Marti	Urs	60	68
13	Ruckstuhl	Patrick	86	68
14	Aescher	Robert	67	67
15	Strub	Reni	60	67
16	Keller	Rolf	58	66
17	Stahel	Marianne		66
18	Murer	Jean-Marc	72	65
19	Schnüriger	Toni	66	65
20	Zürcher	Jolanda	63	65
21	Röllin	Walter	58	65
22	Kronauer	Dani	61	64
23	Walker	Beatrice	56	64
24	Seiler	Heinz	50	63
25	Schuler	Jürg	42	63
26	Lorenzi-Grolimund	Marcel	46	63
27	Göldi	Claudia	70	63
28	Müller		35	62
29	Strub	Bruno	62	62
30	Ochsner	Manu	90	62
31	Ochsner	Maya	59	62
32	Stauber	Christian	72	62
33	Klingelfuss	Urs	59	61
34	Grolimund	Stefan	72	61
35	Andreas	Albin	81	60
36	Pfiffner	Albert	55	60
37	Jans	Andrea	70	59
38	Wälti	Kurt	52	59
39	Diriwächter	Jörg	59	59
40	Belkaid	Habib	50	59
41	Foley	Andrew	68	58
42	Wälti	Vreni	63	58
43	Jans	Seppi	66	57

## Jahrgänge bis 92

Rang	Name	Vorname	Jahrgang	Punkte
1	Diriwächter	Michel	99	69
2	Minder	Patrik	96	68
3	Iten	Lucas	94	67
4	Hurschler	Reto	93	63
5	Röllin	Tobias	94	62
6	Strub	Nadja	95	61
7	Koch	Marcial	94	60
8	Kronauer	Christian	97	56
9	Elbel	Dominic	94	56
10	Strub	Svenja	98	55
11	Klingelfuss	Nadine	95	54
12	Marcionetti	Aaron	97	54
13	Strickler	Renato	94	51
14	Magyar	Pascal	95	50
15	Klingelfuss	Marc	93	50
16	Sannemann	Dominique	99	49
17	Stauber	Kevin	99	49
18	Dittli	Jasmin	95	44
19	Aschwanden	Lara	97	39
20	Iten	Victoria	93	39
21	Rüttimann	Patrick	98	38
22	Klingelfuss	Dominic	96	37
23	Zürcher	Carmen	97	35
24	Falk	Damian	96	35
25	Elbel	Gregory	96	34
26	Wälti	Mike	98	22
27	Adamou	Marios	98	17



Vereine



## BackOffice Treuhand AG

Buchführung Jahresabschlüsse Steuern Revision  
Personaladministration Sekretariatsdienstleistungen  
Erb- und Nachfolgeregelung Unternehmensberatung

Hochwachtstrasse 4, Löwentor, 6312 Steinhausen  
Telefon: 041 740 62 80  
E-Mail: backoff@bluewin.ch



Unsere Gesundheit ist kostbar  
und nicht selbstverständlich!

Dr. Pius Buxter  
Dipl. Kinesiologe und Naturheilpraktiker  
Marshall, 6312 Steinhausen  
Telefon 041 749 47 21





# Ein «Adventskonzert im November»

Unsere Musikschule gestaltet im Jahr über 50 Konzerte. Die einzelnen Instrumental- und Gesangsklassen präsentieren sich an Vorführungen, die meist am Namen «Vortragsübung, Elternabend, Vorspielstunde» oder «Schülerkonzert» erkennbar sind.

Ein Anlass im Jahr ist unseren Ensembles vorbehalten und bildet, jeweils im Juni, einen Schluss- und Höhepunkt des Schuljahres. Eindrücklich wird da die hohe Qualität der musikalischen Bildung in Form des Zusammenspiels zum Klingen gebracht.

Seit mehreren Jahren pflegt die Musikschule auch die Tradition eines Adventskonzertes. Dieses ist der Kammermusik und Solo-Beiträgen gewidmet und findet jeweils in spezieller, von der Musikschulkommission festlich gestalteter Atmosphäre statt.

Im Dezember konzertieren die Blockflötenvorstufenklassen. Viele der Musikan-

tinnen und Musikanten spielen dort das erste Mal vor Publikum und präsentieren ihr Können innerhalb eines Weihnachtskonzertes. Sie werden unterstützt von Vertretern einzelner Instrumentalklassen und spielen regelmässig vor «ausverkauftem» Saal.

Das Adventskonzert und das Weihnachtskonzert standen in den letzten Jahren fast ein wenig in Konkurrenz zu einander. Es wurde zunehmend schwieriger, für beide Anlässe einen guten Termin zu finden. Daher wagen wir einen Neuanfang und platzieren das Adventskonzert neu im November, wobei es selbstverständlich einen noch zu findenden Namen benötigt.

So laden wir Sie herzlich ein zu unserem

### «Adventskonzert im November»

am Mittwoch, 19. November 2008 um 19:00 Uhr in der Chilematt.

Wir freuen uns auf Sie.



**Innenausbau  
Umbauten  
Möbel  
Reparaturen**



Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen  
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyl.ch  
www.schreinerei-huwyl.ch



## Die Advents-Fenster soll es wieder geben

Als die Steinhauserin Ellen Dür vor vielen Jahren in einer anderen Gemeinde die Advents-Fenster erstmals sah, setzte sie diese schöne Idee kurzerhand zusammen mit ihrer Nachbarin in die Realität um. So wurde jeden Tag vom 1. bis 24. Dezember 1997 bis 2006 ein weihnächtlich dekoriertes Fenster in der Gemeinde erleuchtet. Ermöglicht wurde dieser Brauch durch das Engagement von Ellen Dür, vielen Steinhauserinnen, der öffentlichen Hand und der Kirche.

Alle Mitmachenden dekorierten jeweils eines ihrer (Wohnungs-)Fenster und liessen ihre weihnächtlichen oder originellen Ideen Wirklichkeit werden. Und weil alles seine Zeit hat, wollte Frau Dür nach zehn Jahren die Organisation in andere Hände übergeben, die sich aber so schnell nicht finden liessen.

Jetzt sind sie aber gefunden. Caro Sigrist bedauerte es sehr, dass sie und ihre Familie die Adventsfenster-Spaziergänge letztes Jahr nicht machen und die vielen Fenster bewundern konnte. So entschloss sie sich vor wenigen Tagen, die Organisation zu übernehmen.

Gesucht sind Steinhauserinnen und Steinhauser, die ein gut sichtbares Fenster für den Advents-Fenster-Brauch dekorieren möchten. Caro Sigrist freut sich, wenn Sie als Interessierte sich bei ihr melden:

Mattenstrasse 47  
Tel. 041 741 16 84  
oder 079 624 04 58  
dc.sigrist@datazug.ch  
oder in der Ludothek Steinhausen,  
die das Patronat inne hat.

In der November- oder Dezember-Ausgabe werden wir die Liste der Fenster veröffentlichen. Mit den Advents-Fenstern haben wir einen Grund mehr, uns auf eine besinnliche und lichtvolle Vorweihnachtszeit zu freuen.

PS. Bis zum 1. Dezember sind es nur noch 60 Tage!

RB





# Vom Dürkheimer Riesenfass zu Bad Dürkheim bis zum Dom von Speyer

## Ferien der Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums WEIHERPARK Steinhausen.

Die alljährlichen Bewohnerferien des Seniorenzentrum WEIHERPARKS führten uns in diesem Jahr nach Bad Dürkheim. An einem trübem Sonntag anfangs September machten sich die Senioren, samt Gepäck und guter Laune auf den Weg in Richtung Rheinland-Pfalz.

Kaum hatten wir die Landesgrenze bei Basel überquert lachte uns die Sonne etwas mehr zu. Nach einiger Reisezeit knurrten langsam unsere Mägen, deshalb verbrachten wir unseren Mittagshalt im badischen Eimeldingen. Gestärkt vom leckeren Mittagessen fuhren wir dem schönen Pfälzerland entgegen.

In Bad Dürkheim angekommen, empfing uns das wunderschöne vier Sterne Hotel „Leininger Hof“. Als alle gespannt auf ihre Zimmerschlüssel warteten, wussten wir noch nicht, welch schöner Ausblick über den Park uns die Hotelanlage bieten würde. Da das Hotel ein kleines

Schwimmbad hatte, wurde die Freude bei einigen noch grösser. Bereits am ersten Abend erwartete uns ein reichhaltiges Buffet mit vielen Festspeisen. Als dann alle gut gesättigt und müde ins Bett fielen, stand einer erholsamen ersten Nacht nichts mehr im Wege.

Den Montag gingen wir alle ruhigen Gemütes an, da keine grossen Vorhaben geplant waren. Zuerst erkundeten wir das kleine Städtchen Bad Dürkheim, welches zu Fuss gut erreicht werden konnte. Danach führte unser Weg durch den schönen Dürkheimer Kurpark zum Restaurant „Riesenfass“. Das Dürkheimer Riesenfass ist mit einem Volumen von 1.700.000 Litern das grösste Fass der Welt, welches aber nicht zur Lagerung von Wein dient. Durch die riesigen, schmackhaften Portionen, die uns serviert wurden, kam der Verdauungsspaziergang zurück ins Hotel gerade richtig. Später vertrieben sich einige die Zeit mit Karten schreiben oder einem gemütlichen Jass. Andere machten mit dem WEIHERPARK-Kleinbus einen kurzen Abstecher zu den Kloster Ruinen von Limburg.

Strahlende Sonne begrüsst uns am Dienstag. Unserer Fahrt an der Weinstrasse in Richtung Neustadt blickten alle ausgeschlafen und fröhlich entgegen. Die Plätze in den zwei Kleinbussen waren bezogen und die spannende Fahrt konnte beginnen. Weinreben nichts als Weinreben, überall wo man hinsehen konnte. Auf unserem Weg nach Neustadt besuchten wir kurz das kleine Dörfchen St. Martin. Die Blumenpracht und die schönen Bauten begeisterten uns alle. In Neustadt angekommen bummelten wir durch die verkehrsfreie Altstadt in Richtung Restaurant beim historischen Marktplatz. Nach einem reichhaltigen Mittagsmenü entspannten sich einige gemütlich bei einem Kaffee, andere besuchten den Gemüsemarkt oder durchstöberten die Geschäfte in der malerischen Altstadt.

Am Mittwoch erwartet uns bei Regen die Besichtigung von der Stadt Speyer mit dem bekannten Dom. Auf dem riesengrossen Parkplatz vor dem Speyer Dom angekommen, schützten wir uns mit Regenschirmen vor dem schlechten Wetter. Im katholischen Dom betrachteten wir die Krypta und liessen uns vom unglaublichen Bau faszinieren. Gegen Mittag wärmten wir uns im Restaurant Domhof auf. Für unsere Bier-Liebhaber war diese „Beiz“ ein Hochgenuss, denn sie verfügt über eine hauseigene Brauerei. Am Nachmittag besichtigten einige die Stadt und andere gönnten sich einen feinen Apfelstrudel und Kaffee.

Beim letzten Morgenessen am Donnerstag hiess es vor der Heimreise noch einmal: „Richtig zuschlagen.“ Nachdem alle genüsslich die letzten Bissen assen, andere ihre sieben Sachen zusammen packten, begaben sich die Busse langsam vor das Hotel. Schnell war alles verstaut und die Rückfahrt konnte beginnen. Nach langer Fahrt wurde die Mittagsrast in Augen im Restaurant Rebstock eingelegt. Noch ein letztes Mal wurden wir mit den leckeren deutschen Speisen verwöhnt. Glücklich und ein wenig müde kamen alle SeniorInnen und BetreuerInnen zufrieden im Seniorenzentrum an.

Joëlle Blaser  
Ferienbegleiterin und Lernende FAGE



## Monat Oktober 2008

### 07. Oktober Kurzwanderung am Nachmittag

Besammlgung: 13.10 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum  
 Abfahrt: 13.21 Uhr mit Bus 6, via Zug weiter nach Oberägeri  
 Route: Fischmatt – Pfrundhaus – Ländli – Ländliwald – Oberägeri  
 Marschzeit: 1½ Std. Höhendifferenz: +20 / -20 m  
 Verpflegung: Kaffeehalt im Ländli  
 Fahrpreis: Tageskarte Fr. 12.–, Halbtax Fr. 6.–  
 Rückfahrt: 16.20 Uhr ab Oberägeri, Steinhausen an 17.07 Uhr  
 Wanderleitung: Heidy Bratschi (Tel. 041 741 26 75)

### 14. Oktober Halbtagswanderung am Nachmittag

Besammlgung: 12.45 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum  
 Abfahrt: 12.51 Uhr mit Bus 6, via Zug, weiter nach Zugerberg  
 Route: Zugerberg – Neuägeri  
 Marschzeit: 2½ Std. Höhendifferenz: +80 / -280 m  
 Verpflegung: Kaffeehalt  
 Fahrpreis: Tageskarte Fr. 12.–, Halbtax Fr. 6.–  
 Rückfahrt: 17.16 Uhr ab Rössli Neuägeri, Steinhausen an 17.52 Uhr  
 Wanderleitung: Gerold Abächerli (Tel. 041 741 45 56)

### 21. Oktober Tageswanderung

Besammlgung: 07.30 Uhr Bahnhof Steinhausen  
 Abfahrt: 07.43 Uhr mit S9, via Zug weiter nach Schindellegi  
 Route: Schindellegi – Etzel-Südroute – St. Meinrad - Feusisberg  
 Marschzeit: 3½ Std. Höhendifferenz: +300 / -350 m  
 Verpflegung: aus dem Rucksack oder im Restaurant St. Meinrad  
 Fahrpreis: Ganzer Tarif ca. Fr. 34.–, Halbtax ca. Fr. 17.–  
 Bemerkung: Bitte anmelden bis Samstagabend den 18. Oktober  
 Rückfahrt: 15.29 Uhr ab Feusisberg Feld, Steinhausen an 16.41 Uhr  
 Wanderleitung: Franz Spörri (Tel. 041 741 23 32)

### 28. Oktober Velotour am Nachmittag

Besammlgung: 13.30 Uhr auf dem Dorfplatz  
 Abfahrt: 13.35 Uhr  
 Route: Steinhausen – Steinhauserwaldsee – Knonau –  
 Maschwanden – Frauental – Hünenberg-Wolfgang –  
 Hünenberg-Dorf – Langrüti – Dersbach – Cham –  
 Kollermühle – Brüggli – Schochenmühle – Steinhausen  
 Fahrzeit: ca. 2 Std. Höhendifferenz: +50 / -50 m  
 Verpflegung: nach Bedarf Getränk, Kaffeehalt unterwegs  
 Bemerkung: wenn möglich mit Velohelm!  
 Tourenleitung: Hedi u. Ruedi Meier (Tel. 041 741 56 05)

Chumm mer gönd is

**VITARAMA®**

Sauna, Dampfbad, Solarium,  
 Massage und Gymnastik



**FÜR MEHR FREUDE AM LEBEN**

Bahnhofstr. 1, 6312 Steinhausen, Tel. 041 741 10 10



**Biodynamische Kinesiologie**  
**Verona Jans**  
 Dipl. Körpertherapeutin SIB/KZ/EMR  
 Kassen anerkannt - weiter Infos finden Sie auf  
[www.emindex.ch/verona.jans](http://www.emindex.ch/verona.jans)  
 041 741 19 02  
 Hasenbergstr. 30 / 6312 Steinhausen  
**Gesundheit ist körperliche, geistige und seelische Harmonie!**  
 Dr. Joh. F. Tiba



# Schweizermeister 2008 – Beach Kat. U15 Nina Betschart/Nicole Eiholzer



**Der VBC Steinhausen ist stolz auf euch  
und gratuliert ganz herzlich!**



Jugendtreffpunkt Steinhausen  
Zentrum Chiemgatt  
8312 Steinhausen  
Tel. 041 741 77 54  
jugendtreff@jugi-steinhausen.de  
www.jugi-steinhausen.de

Das Jugendtreffpunktteam:  
Marion Haurer-Schul

PraktikantIn:  
Vokun



Gemeinde

## Jugendtreffpunkt Steinhausen

## Programm Oktober 2008



**Chilbi**  
24. - 26.10.2008

Auch dieses Jahr sind wir wieder mit einem Stand auf der Steinhauser Chilbi vertreten!



## Mädchentreff

Mittwoch, 01.10.2008 und  
Mittwoch, 29.10.2008,  
14 – 20 Uhr.

Das Programm erfährst Du im Jugli!



**Herbstferien**  
Das Jugli bleibt vom 04.10.  
bis 19.10.2008 geschlossen.

Sommer-02

Schulien-Bar/Mädchentreff  
Lahringstreff  
Bar & Sound  
Bar & Sound

Mittwoch 14.00 – 20.00 Uhr  
Freitag 17.00 – 22.00 Uhr  
Samstag 17.00 – 22.00 Uhr  
Sonntag 17.00 – 21.30 Uhr

## Da gibt es jemand, der zuhört und Sie versteht!

Die meisten Kunden kommen zu mir, weil sie wissen, dass ich ihnen zuhöre und auf ihre Wünsche eingehe. Nennen Sie mir Ihre Vorstellungen von einer Traumküche – gemeinsam finden wir die optimale Lösung, die zu Ihnen passt.



Kilian Hübner

Herzlich willkommen in unserer vielfältigen Küchenausstellung! Oder rufen Sie mich an für eine unverbindliche Beratung bei Ihnen zu Hause.

Neue und grössere  
Küchen-Ausstellung

**Kilian Küchen**  
sympathisch & zuverlässig

Neu:  
Vis-à-vis Coop Bau + Hobby

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 8-12 und 13-17 Uhr  
Sa 9-13 Uhr

Kilian Küchen  
Hinterbergstrasse 9  
6330 Cham  
Tel. 041 747 40 50  
www.kiliankuechen.ch



### Chilbi Steinhausen

Freitag, 24.10.	ab 16.30 Uhr ab 21.00 Uhr	Fyrabig-Apéro Barbetrieb
Samstag, 25.10.	13.00 - 18.00 Uhr ab 21.00 Uhr	Festwirtschaft Barbetrieb
Sonntag, 26.10.	13.00 - 18.00 Uhr	Festwirtschaft

Wir freuen uns auf einen Besuch.  
ig barwagen

# Von Waldhütte zu Waldhütte

Festliche Tage und Nächte verbringt man gerne auch im Steinhauser Wald. Bereits der kurze Spaziergang dorthin hebt die Stimmung, weil der Kundige weiss, dass gleich beim Waldrand eine Hütte steht. Sie gehört der Waldgenossenschaft Steinhausen. Haben wir wie immer vorgesorgt, so besitzen wir einen Schlüssel und machen es uns in der Stube gemütlich. Bald knistert es im Ofen, der Raum für unsere 30 Gäste ist schnell warm. Geschirr ist schon da. Jemand fängt zu kochen an. Das Fest beginnt. Es dauert vom Mittag bis zum anderen Morgen. Wir bleiben in der Waldhütte einfach

sitzen, uns stört niemand. - Ist das ein Traum? Nein, wir haben die Hütte ganz für uns reservieren können. Den Schlüssel hat uns Familie Jakob Bütler jun. im Erli 4, Steinhausen, geliehen (Telefon 041 740 10 68).

Anderntags also, kaum haben wir die Waldhütte aufgeräumt und geputzt, bumeln wir weiter durch den Wald. Bergan führt das Strässchen Richtung Uerzlikon, diesem Weiler in der Gemeinde Kappel. Irgendwo passieren wir heimlich die Kantongrenze, bleiben aber noch im Wald. Wo er langsam lichter wird, stossen wir

auf eine weitere Waldhütte. Sie gehört der Korporation Uerzlikon, die uns sonst nur Trinkwasser liefert. Der Sinn steht uns heute nach geschmackvolleren Getränken. Wir haben vorgesorgt, und wir besitzen einen Schlüssel, den wir von Familie Werner Guhl bekommen haben (Telefon 044 764 12 30). In der Uerzliker Waldhütte lassen wir das Fest nochmals rauschen. Man soll die Tage schliesslich feiern wie sie fallen. Noch immer sind wir unbeheligt von Nachbarn und Ordnungshütern. Wir heizen tüchtig ein und verstehen uns gut mit den Gästen. – Das darf kein Traum bleiben. -Gi



Waldhütte der Waldgenossenschaft Steinhausen;  
pro Tag, d.h. von Mittag zu Mittag Fr. 150.-; am  
Sonntag ab 10 Uhr

**FARBEN  
LICHT  
KLANG**

**Silvia Cavegn**  
dipl. Farbtherapeutin AZF

Farb-Lichtbehandlung  
Ausgleichsmassage  
Klangschalenmassage  
Fussreflex  
Reiki  
Mobile 078 639 67 25

**SW** das Unternehmen für alle Fälle!  
**Spezialbau AG** Inhaber: Schaffhauser Walter

Isolationen + Abdichtungen Innenausbau + Renovationen

SW Spezialbau AG - Parkstrasse 2 - 6312 Steinhausen  
Telefon 041 741 71 81 - Fax 041 741 64 81





*Waldhütte der Korporation Uerzlikon, pro Tag Fr. 100.– ; gegenüber entsteht zur Zeit in Fronarbeit der Korporationsbürger ein Holzschnitzzellager, wo auch Private ihre Schnitzelvorräte einlagern können*

## Elektronisch verwaltet und geschaltet

Die Zeit vergeht im Sauseschritt und wir gehen mit. – Für die jüngere Bevölkerung ist es selbstverständlich, mit elektronischen Mitteln allerlei zu bewegen, was nützt oder wenigstens die Zeit vertreibt. Die ganze Bevölkerung aber soll Gelegenheit haben, auch im Verkehr mit der Verwaltung die Elektronik zu verwenden. Das nennt man E-Government oder elektronische Verwaltung.

Der Kanton Zug und die Gemeinden sind dabei. Zwar kann man bis jetzt keine Zahlungen per Kreditkarte ausführen wie

anderswo in Europa, aber eine Steuerklärung lässt sich einfach per Mausclick versenden. Nur die Hirnarbeit nimmt einem der Staat nicht ab, wenn es um das Einfüllen der Zahlen geht.

Electronic Government ist jetzt ein Ziel der Informatik – Konferenz von Kanton und Gemeinden. Der Regierungsrat hat im vergangenen April die Grundzüge festgelegt. Die Planung reicht bis ins Jahr 2009, und fertig wird sie wohl nie sein. In vier Jahrestrenchen werden vorerst je Fr. 750'000.– freigegeben. Damit wird ein

Dienstleistungskatalog umgesetzt, der E-Government in unserer Region definiert. Nach und nach werden wir ausser Steuerformularen auch Leistungen des Grundbuchamtes, des Strassenverkehrsamtes, der Bibliotheken usw. vermehrt mit dem Laptop oder PC abrufen. Schauen Sie auf der Homepage der Gemeinde Steinhausen, was sie heute schon bietet.

E-Government ist Gegenwart und noch mehr Zukunft. Den freundlichen Empfang am Schalter wird es jedoch nie ersetzen können. -Gi.



**Josef Küng AG**

Elektro- und  
Telefonanlagen

Bannstrasse 1  
6312 Steinhausen

Telefon 041 748 30 22  
Telefax 041 748 30 23  
E-Mail: kueng.ag@bluewin.ch

**egon spiess**

**DORFGARAGE STEINHAUSEN**

**Egon Spiess Dorfgarage**

Industriestrasse, 6312 Steinhausen



Telefon 041-743 20 20



# Konzert an Allerheiligen 2008 – «märchenhaft romantisch»



**«Das Märchen ist gleichsam der Kanon der Poesie... alles Poetische muss märchenhaft sein... Das Märchen ist musikalisch.» (Novalis)**

Silvia Riebli, Klarinette, Christina Gloor, Viola und Andrea Forrer Pajasmaa, Klavier haben sich ganz der Musik der Romantik verschrieben. Robert Schumanns «Märchenerzählungen» stehen dabei im Zentrum des Konzerts vom 1. November.

In seinen letzten Lebensjahren hat Schumann sein kompositorisches Schaffen, eine Reihe Werke für ein Blas- oder Streichinstrument und Klavier, durch eine klanglich besonders reizvolle Duokombination ergänzt. Diese höchst romantische Zusammenstellung der Instrumente, wurde später noch von Paul Juon (Trio-Miniaturen op. 18), Carl Reinecke (A Tale, Scherzo op. 274) und Max Bruch (Stücke op. 83) glücklich erprobt.

Paul Juon war Schweizer und wurde 1872 in Moskau geboren: sein Grossvater war im Jahre 1830 aus Graubünden nach Russland ausgewandert. Juon studierte zunächst am Moskauer Konservatorium bei S. Tanejew und A. Arensky, dann von 1894-1896 an der Berliner

Hochschule für Musik. 1897 wurde er dort Hilfslehrer und 1906 Professor für Komposition. Seine Werke überraschen auch heute noch durch ihre höchst eindrückliche, farbige Tonsprache.

Max Bruch (1838–1920) war ein deutscher Komponist und Dirigent. Seine Werke zeugen von Sinn für eingängige Melodien und traditionelles Formendenken. Obwohl sich Bruch sehr für die Vokalmusik interessierte, sind seine stärksten Werke auf dem Gebiet der Instrumentalmusik zu finden (erstes Violinkonzert!). Bruchs «Acht Stücke» (1908/09) widerspiegeln seine romantische Kunstauffassung.

## Die Musikerinnen

**Silvia Riebli** (Klarinette), geboren und aufgewachsen im Kanton Obwalden. Obligatorische Schulzeit in Sarnen Obwalden. Danach kaufmännische Lehre in einem Treuhandbüro. Anschliessend Berufsstudium Klarinette am Konservatorium Luzern bei G. Sisini mit Abschluss Lehrdiplom. Weiterstudium am Konservatorium Basel im Fach Blasorchester-dirigieren mit Diplomabschluss bei F. Hauswirth.

Meisterkurse bei T. Friedli. Weiterführender Klarinettenunterricht bei Regula

Schneider Luzern. Mitglied des Cavallini-Klarinettenquartetts.

Dirigentin der Harmoniemusik Stans, Nidwalden und Lehrtätigkeit an verschiedenen Musikschulen im Kanton Obwalden und Zug. Rege Konzerttätigkeit in Kammermusikformationen und diversen Blas- und Sinfonieorchestern.

**Christina Gloor** (Viola) wuchs in Allenwinden bei Zug auf. Nach dem Lehrerinnenseminar in Menzingen besuchte sie das Konservatorium in Luzern: Lehrdiplom für Violine bei Herbert Scherz, danach Lehrdiplom/Konzertklasse für Viola bei Endre Guran und Orchesterdiplom bei Walter Tresch. Schweizer Jugendsinfonieorchester, Radio-, TV- und CD-Aufnahmen. Christina Gloor spielt als Zuzügerin im Luzerner Sinfonieorchester. Stimmführung Bratsche in folgenden Orchestern: Stadtorchester Zug seit Frühjahr 2001 (vorher Stimmführung 2. Violine), Zuger Sinfonietta, 21 Century Orchestra (Filmmusik). Sie unterrichtet Violine und Bratsche an der Musikschule Menzingen.

**Andrea Forrer** (Klavier), aufgewachsen in Amriswil, TG. Nach der Matura Orgelstudium bei Janine Lehmann an der Musikhochschule Zürich. Weiterbildung durch Orgel-Meisterkurse bei Marie-Claire Alain, Ludger Lohmann und Bernhard Lagacé.

SMPV Klavierstudium bei André Manz. Erfolgreicher Lehrdiplomabschluss im Herbst 1998. Im Sommer 2001 Musikpädagogisches Reifediplom der Musikhochschule Zürich-Winterthur. Weiterführende Studien, Klavier und Kammermusik, bei Erna Ronca, Zürich.

Klavier- und Orgellehrerin an den Musikschulen von Neuheim und Menzingen.

Andrea Forrer ist Organistin in Steinhausen. Sie pflegt eine rege Konzerttätigkeit als Kammermusikerin und Organistin.

**Samstag, 1. November 2008, 19:00 Uhr im Saal II, Zentrum Chilematt, Steinhausen. Keine Reservation. Kollekte am Ausgang.**

# Ev. ref.- Frauenverein

## Dorfmarkt

Am Freitag den 26. September 08 führt der Ev. ref.- Frauenverein den Kuchen und Kaffeestand. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Unterstützung.

## Briefumschlag- und Taschenfalten

Wir falten Bildkalender in originelle Briefumschläge und Taschen. Kalender haben wir zum verarbeiten vorhanden.

Datum Montag, 27.10.08  
Zeit 19.30 – 22.00 Uhr  
Ort Chilematt Steinhausen  
Kosten Fr. 10.00  
Anmeldung bis Freitag, den 24.10.  
an Pia Bühler  
041 740 02 08  
buehler.pia@bluewin.ch

## Kerzenfabrik Meyer Horw

Sie wollen schon immer einmal wissen wie ein Kerzenlicht entsteht? Hier wird es uns auf eindrückliche Art gezeigt.

PS: Denkt daran Weihnachten steht vor der Tür. Wir können direkt ab Fabrik einkaufen.

Datum Montag, 10.11.08  
Treffpunkt Postplatz Steinhausen  
Zeit 13.30 Uhr  
Kosten Fr. 10.00 plus Fr. 5.00 für Fahrerin  
Anmeldung bis Montag, 3.11.08  
an Pia Bühler  
041 740 02 08  
buehler.pia@bluewin.ch

# Frauemorge

## Organspende – «Ich schänk dr mis Härz»

Informationen und ethische Überlegungen zum Thema Organspende. Stellen Sie sich vor: Ihr Kind braucht dringend ein Organ um weiterleben zu können... Stellen Sie sich vor: Eines Ihrer Angehörigen wird infolge eines Unfalles als Hirntod erklärt und ein Organ wird dringend gebraucht – wie entscheiden Sie? Von welchen Kriterien lassen wir uns leiten, wenn es um die Frage der Organspende geht?

Datum Donnerstag, 30.10.2008  
Zeit 09.00 – 11.00 Uhr  
Ort Chilematt Steinhausen  
Leitung Ruth Langenberg,  
Seelsorgerin Steinhausen  
Dr. med. G. Meier,  
Gunzwil



Vereine

schreiner  
schrankdesign  
lehnstühle  
**huwiler** garten  
showroom  
6312 steinhausen  
untere almendstrasse 3a  
fon 041 743 01 35  
fax 041 743 01 31  
s.t@gabr-huwiler.ch www.gabr-huwiler.ch

Besuchen Sie unsere Ausstellung:  
Freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr  
Samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr oder rufen Sie uns einfach an für einen Termin!

**HENGARTNER & JANS AG**

**Gartenpflege +  
Gartengestaltung**

Verband  
Schweizerischer  
Gärtnermeister

Höfenstrasse 35  
6312 Steinhausen  
Tel 041 / 741 78 88  
Fax 041 / 740 01 53

 Im Erli 2, Steinhausen, gibt es einen Hofladen!

Wir verkaufen vom eigenen Anbau frisches Gemüse, Salat und Früchte.

Der Hofladen ist offen:

- Montag: 13.00 bis 18.00 Uhr  
mit Ende April bis Ende Oktober
- Freitag: 13.00 bis 18.00 Uhr  
das ganze Jahr

Es würde uns freuen, Sie in unserem Hofladen begrüssen zu dürfen

Bis bald Hans Hausheer und sein Team



**28. Oktober 2008 09.00 bis 12.00 Uhr**

Frau Dr. B. Rümmelein, Hautärztin  
begutachtet Ihre Hautprobleme

Anschliessend auf Wunsch persönliche  
Demonstration der auf Sie abgestimmten  
Hautpflege durch dipl. Kosmetikerin

Nutzen Sie die Gelegenheit!  
Bitte melden Sie sich bei uns an.

  
**DORFPLATZ APOTHEKE**  
Elisabeth Prop., dipl. dipl. Apothekerin PHH  
für Gesundheitsförderung  
Höfenstrasse 3, 6312 STEINHAUSEN, Telefon 041 741 18 20



Ludothek Steinhausen  
Pavillon, Schulhaus Sunnegrund 1  
Telefon 041 749 13 83  
www.steinhausen.ch/ludothek

**Öffnungszeiten**

Montag: 15.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: 13.30 – 19.00 Uhr  
Freitag: 09.00 – 11.30 Uhr

**Öffnungszeiten  
Herbstferien**

Öffnungszeiten während den Herbstferien  
vom 4. – 19. Oktober 2008:

Jeweils Freitagmorgen  
von 9.00 Uhr – 11.30 Uhr  
am **10. Oktober und 17. Oktober**

Ab dem 20. Oktober ist die Ludothek wie-  
der zu den gewohnten Zeiten offen.

**5 Jahre und immer Aktuell**

Bereits haben wir unser 5-Jahres-Jubiläum gefeiert. Wir werden Ihnen ausführlich in der nächsten Ausgabe darüber berichten, was es alles Spannendes zu hören und zu sehen gab.

**5 Jahre und  
immer wieder neu**

So geht es auch unseren Spielsachen. Einige Spiele- und Spielsachen, die von Anfang an dabei sind, werden in der nächsten Zeit ersetzt. Das Angebot soll

immer aktuell und spannend bleiben. Anregungen und Wünsche sind immer Willkommen.

**Spielkaffee**

Am Freitag 3. Oktober ist wieder unser monatliches Spielkaffee für Sie offen. Während unseren Öffnungszeiten können Sie bei einem Kaffee einige neue Spiele kennenlernen.

Wir wünschen allen SteinhauserInnen wunderschöne Herbsttage und auf Wiedersehen in der Ludothek.

Ihr Ludo-Team

**Die erfrischend andere Fusspflege**

Regelmässige Fusspflege:  
kann den ganzen Körper lockern!

**Fusspflege-Studio**

**Ute Hartmann**  
dipl. kosm. PEDICURE  
dipl. FRZ-Masseurin  
Parkstrasse 4  
6312 Steinhausen

**079 487 60 38**

Fussreflexionen-Massage:  
harmonisiert Ihre Lebensenergie!

*Ich freue mich auf Sie!*



Sbrinz aus eigener Produktion  
Käseplatten  
houseigener Schlagrahm  
Spezial-Fondue-Mischungen  
Raclettekäse

**chäshuus**

Käsespezialitäten und  
Milchprodukte

chäshuus gmbh  
Knonauerstrasse 1  
6312 Steinhausen  
Telefon / Fax 041 741 12 31  
chaeshuus@bluewin.ch

EUGEN ERZINGER AG  
ALLES AUS EINER HAND  
TELEMATIK - ELEKTROINSTALLATIONEN - VERNETZTES WOHNEN - AUDIO-VIDEO - MULTIROOM

**ELEKTRO-SOFORTHILFE IN  
STEINHAUSEN - 041 768 00 00**

IHRE KONTAKTPERSON: MARTIN HAUSHEER  
martin.hausheer@erzingerag.ch

**SEHEN-HÖREN-ERLEBEN**  
EUGEN ERZINGER AG  
Eugenstr. 8 - 8000 Basel - Zentrale: 052 20 20 20 - 8000 Steinhausen - Zweigstelle: Fernstrasse 16 - 8000 Pfäfers

Telefon 041 768 00 00 - Fax 041 768 00 00

**NEU**



Ihr Partner für kompetente  
Aus- und Weiterbildung -

## Notfälle bei Kleinkindern

Der nächste Kurs findet statt am : 27. /29. Oktober und 3. /5. November 2008  
Zeit : 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr  
Ort : Sunnegrund 4 MZH, Samariterlokal  
Anmeldung online : [www.samariterverein-steinhausen.ch](http://www.samariterverein-steinhausen.ch) =>Kurse  
Anmeldung Tel : Frau Maja Fuchs Tel. 041 743 07 77  
Anmeldeschluss : Mittwoch 22. Oktober 2008  
Kosten : Einzelperson Fr. 100.-  
Elternpaar Fr. 150.-



Ihr Partner für kompetente  
Aus- und Weiterbildung -  
Betreuung von Sport und Festanlässen

## Nothilfekurs

Der nächste Kurs findet statt am : Dienstag 14. und Mittwoch 15. Oktober 2008  
Zeit : 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Ort : Sunnegrund 4 MZH, Samariterlokal  
Anmeldung online : [www.samariter-steinhausen.ch](http://www.samariter-steinhausen.ch) =>Kurse :  
Anmeldung tel. : Frau Maja Fuchs Tel. 041/743'07'77  
Anmeldeschluss : Freitag 10. Oktober 2008  
Kosten : 150.- Fr.



Beachten Sie auch das  
**«ABC vom Pflegen  
und Schminken»**  
auf Seite 14.



Petra Notz-Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen  
[aesthetikum@gmx.ch](mailto:aesthetikum@gmx.ch) | 041 740 16 77 | [www.aesthetikum.ch](http://www.aesthetikum.ch)

# Traumbäder – Raumwelten

*Das Badezimmer entwickelt sich zu einem Zentrum der Genusskultur.*

*Ästhetik, Sinnlichkeit und Komfort verbinden sich zu einem neuen Raumkonzept.*

Die Firma Schärer + Beck AG, Steinhausen und Cham, gestaltet Badräume, in denen Wohnen, Wellness und die Intimpflege ideal kombiniert werden. Jeder Raum, jedes Bad wird individuell gestaltet, die Bedürfnisse und Visionen des Kunden stehen stets im Vordergrund.

Die langjährige Erfahrung und Kreativität von Schärer + Beck bietet eine moderne und funktionale Gestaltung. Eine auf die Raumsituation angepasste Kombination von modernen Badmöbeln und Sanitärgegenständen bilden den Grundstein für ein stimmungsvolles Raumambiente.

Ein Licht- und Farbkonzept erzeugen ein für jeden Raum stilvolles Erscheinungsbild und damit ein mehr an Lebensqualität.

Schärer + Beck bietet neben der professionellen Raum und Badplanung, eine erstklassige Dienstleistung in den Bereichen Heizung, erneuerbare Energien, Solaranlagen und Komfortlüftung.

Der Kundendienst in den Bereichen Sanitär und Heizung ist stets zuverlässig, die Zufriedenheit des Kunden erklärtes Firmenziel.

Ein besonderer Service von Schärer + Beck ist die Planung, Ausführung, Bau- und Kostenüberwachung der Projekte. Sanitär und Heizungsarbeiten werden selber ausgeführt, für alle anderen Gewerke übernimmt Schärer + Beck die Koordination sämtlicher Handwerker.

«Unser Ziel ist, Ihnen einen angenehmen Lebensraum zu schaffen.» Stefan Schärer, Geschäftsführer Schärer + Beck AG, Präsident BadeWelten

«Wir versuchen das Bad in einen Wohlfühlraum umzuwandeln. In der heutigen Zeit ist es üblich, das Bad in das gesamte Wohnkonzept der Wohnung zu integrieren. Besuchen Sie unsere Ausstellung in Steinhausen, wir freuen uns auf ein Gespräch.»



The logo for Schärer + Beck AG, consisting of the letters 'sb' in a stylized, blue, lowercase font.

**schärer beck**

Wasser + Wärme + Wohlbefinden

**Schärer + Beck AG**  
**Bahnhofstrasse 57**  
**6312 Steinhausen**

**Telefon 041 743 22 82**  
**Fax 041 743 22 84**  
**info@badewelten.ch**  
**www.schaererbeck.ch**

**Ihren  
Füssen  
zuliebe.**

**Scholl**

Fusspflege –  
Podologie FSP  
Komfortsandalen  
kostenlose  
Fussberatung

*Matter*

6312 Steinhausen • Fon 041 741 88 65

**GRATIS  
PARKPLÄTZE**

**ZUMSTEIN  
REISEN**

Ferienreisen  
Gruppenreisen  
Geschäftsreisen  
Zumstein Reisen  
Bahnhofstrasse 1  
6312 Steinhausen

Tel 041 - 748 00 90  
Fax 041 - 748 00 99  
Mail zumstein@citytravel.ch

*Für eine kompetente,  
unverbindliche und  
neutrale Reiseberatung!*



**Ihre Fachgeschäfte  
am Dorfplatz**



**z'Steihuuse**

**PERSÖNLICH**

**RAIFFEISEN**

Nutzen Sie die  
Leistungen der  
**Privatbank**  
im Dorf.

**Raiffeisenbank  
Steinhausen**

*Sie werden sehen...*

**KAISER  
OPTIK**

Am Dorfplatz • 6312 Steinhausen  
Telefon 041 - 741 16 43

Chumm mer gönd is

**VITARAMA®**

Sauna, Dampfbad, Solarium,  
Massage und Gymnastik

**FÜR MEHR  
FREUDE AM  
LEBEN**

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr 09.00 bis 22.00 h  
Sa 09.00 bis 16.00 h  
So 10.00 bis 20.00 h

Bahnhofstrasse 1, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 10 10

**DORFPLATZ APOTHEKE**

Elisabeth Papp, eidg. dipl. Apothekerin FPH  
Ihr Gesundheitszentrum!

Bahnhofstrasse 3 • 6312 STEINHAUSEN • Telefon 041 741 18 30

**FAMILIENFREUNDLICH**

**PHYSIOTHERAPIE**

*Kinderphysiotherapie*

**THOMAS + DOMENICA NYFFELER**  
BAHNHOFSTRASSE 1 • 6312 STEINHAUSEN • TEL. 041-741 11 42

# Kulinarischer Rundgang durch Steinhausen – Restaurant Post

Das «Pöstli», wie das Restaurant Post von seinen Gästen liebevoll genannt wird, stand nicht immer am heutigen Standort, sondern befand sich früher an der Hammerstrasse 1. Dort stand seit 1813 ein Wohnhaus samt Scheune. Seit damals prägten neunzehn Besitzer die wechselhafte Geschichte dieser Liegenschaft.

1855 wurde Jakob Huwiler als Wirtepatentinhaber aufgeführt, der im damaligen Wohnhaus eine Wirtschaft eröffnete. Gleichzeitig diente das Lokal als «Postabgabestelle». 1938 wurde eine offene Kegelbahn errichtet. 1971 wurde diese dann abgerissen, die alte Wirtschaft schloss ihre Tore und zog 1975 an ihren heutigen Standort.



Seit 1. Januar 1989 führt das umtriebige Wirtehepaar Max und Erika Steinmann-Walser das «Pöstli». Es ist inzwischen das dienstälteste Wirtepaar in Steinhausen. Es betreibt das Restaurant, ausser Samstag und Sonntag, täglich von 08.15 – 24.15 h mit ausserordentlichem Erfolg. Das Restaurant ist unterteilt in eine Raucherzone und einen rauchfreien Raum und bietet für 150 Gäste Platz.



Im Freien befindet sich, abseits des Strassenverkehrs, eine gedeckte Gartenwirtschaft und seit 2005 ein grosser Erdinger Weissbier-Garten, in dem man nicht nur Weissbier sondern auch anderes geniessen und in angeregten Gesprächen Freunde treffen kann.



Für das Wohl der Gäste sorgen nebst dem Gastgeber drei Servicemitarbeiterinnen, drei Hilfskräfte, zwei Köche und ein Kochlehrling. Sie führen eine gutbürgerliche Küche mit saisonalen Spezialitäten, z.B. ein Cordon-Bleu «Pöstli», ein «Entrecôte Café de Paris» oder ein «Schweinesteak nach der Art des Pizzaiolos», Frischwild aus der Surselva und daraus ganz



speziell ein exzellenter Rehrücken für eine Person oder mehrere Wildliebhaber, serviert in zwei Gängen. Natürlich kann man aus der reichhaltigen Speisekarte auch viele andere ausgezeichnete Gerichte bestellen.

Der Gastgeber Max Steinmann präsentiert den Leserinnen und Lesern der «Steinhauser Aspekte» eines seiner Spezialitätenmenüs das obgenannte «Schweinssteak nach der Art des Pizzaiolos». Er hofft, dass dieses Gericht von möglichst vielen zu Hause ausprobiert wird und wünscht allen «en Guete». Dem schliesst sich auch der Schreiber Ronald Huwyler an.

## Rezept für «Schweinssteak nach der Art des Pizzaiolos»:

### Zutaten pro Person

- 1 Schweinssteak 180 gr.
- 50 g Tomatenwürfel
- 50 g Schinkenstreifen
- 80 g Mozzarella in Scheiben (oder mit andern Käsen z.B. Appenzeller)
- 5 g Butter
- 4 Blätter Basilikum

### Zubereitung

Schweinssteak nach Belieben würzen, gut durchbraten und warm stellen. Unterdessen Tomatenwürfel und Schinkenstreifen im Butter leicht andämpfen, geschnittene Basilikumblätter dazu geben und auf dem Schweinssteak gleichmässig verteilen. Den Mozzarella darüber geben und im vorgeheizten Backofen mit Oberhitze gratinieren.

Als Beilage passen Nudeln oder eine andere Beilage nach Belieben.



**Restaurant Post**  
**Zugerstrasse 2**  
**6312 Steinhausen**  
**041 741 10 15**

## MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a  
 6312 Steinhausen  
 fon 041 741 32 21  
 fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch  
 www.pfundstein.ch



**Rainer Pfundstein**  
 Eidg. Dipl. Malermeister  
 mobile 079 633 25 76

## Wir im Claro Laden sind für Sie da ...

**Öffnungszeiten:**  
**Dienstag–Freitag** 09.00–11.00  
 14.30–18.00  
**Samstag** 09.00–12.00

**claro**  
 FAIR TRADE

Wir handeln fair für Mensch und Umwelt.



## *Chilbi-Beiz Steihuse Guggemusig Stracciatellos – Wurzel 400*

Am 24./25. Oktober sind wir wieder für euch da mit unserer Chilbi-Beiz. Auch dieses Jahr heissen wir euch herzlich willkommen auf dem grossen Platz neben dem Dorfplatz. Dieses Jahr auch mit einer Band von Zug namens «Intact» und DJ.

Guggemusik Stracciatellos auch unter [www.stracciatellos.ch](http://www.stracciatellos.ch)

**NUSSBAUMER  
HOLZBAU**

**N**

**Freude am Wohnen - mit uns als Partner**  
Fachmännische **Beratung**  
Erfolgreiche **Planung**  
Massgenaue **Produktion**  
Schnelles **Bauen**  
Sich **Wohlfühlen**

**Nussbaumer Holzbau AG, 6340 Baar, Telefon 041 760 44 12 [www.holz-bauten.ch](http://www.holz-bauten.ch)**

# Demnächst In Ihrer UrsDrogerie

## Natürlich gegen Grippe

### Liebe Kundschaft

Die Landschaft hüllt sich in rot-goldene Farbe und Ruhe kehrt ein. Damit aber auch die ersten Nebeltage und kühlere Temperaturen. Zeit um den Körper für den nahenden Winter fit zu machen und das Immunsystem zu stärken. In Ihrer UrsDrogerie finden Sie viele verschiedene natürliche Möglichkeiten, Ihren Körper winterfit zu machen. Gerne zeigen wir Ihnen welche Therapieform für Ihre individuellen Bedürfnisse die richtige ist.

### Vorbeugen-aber wie?

Es bieten sich viele Möglichkeiten, den Körper winterfit zu machen. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um mit den vorbeugenden Massnahmen zu beginnen. Neben vielen anderen Therapien bewähren sich die Spagyrik, die Homöopathie und die Einnahme von Vitalstoffen sehr gut zur Prophylaxe.

Das alte Heilverfahren der **Spagyrik**, lässt mit den mischbaren Essenzen eine ganz individuelle

Rezeptur zu. Sorgt und sicher wird die Vitalkraft des Organismus gestärkt. Die **Homöopathie** bietet eine impfähnliche Stärkung des Körpers, aber ohne die Nebenwirkungen der klassischen Impfung. Ganz einfach in der Anwendung mit homöopathischen Globuli, die auch von Kindern gerne genommen werden. Die Einnahme von **Vitaminen und Mineralstoffen** ergänzt die eher vitalstoffarme Ernährung im Winter und unser Immunsystem bleibt leistungsstark.

### Angebot 1

Gerade richtig zur Aufbauzeit haben Doro und Sven Richter die alljährlich spezielle Immun- und Erkältungsmischung 2008 zusammengestellt. Vorsorge mit Homöopathie. Die beliebte Mischung hilft auch Ihnen. Mischung für 2 Personen 15ml Fr. 28.80

### Angebot 2

Wichtig ist in der Herbstzeit der Aufbau des Immunsystems. Dafür eignet sich vor allem Gelée Royal. Gelée Royal als Kapseln oder Trinkampullen, damit genügend Abwehrstoffe gebildet werden können. 30X10ML TrinkampullenROYAL JELLY Fr. 84.00  
60 Kapseln GELEE ROYALE Fr. 56.60



Inr Naturheilmittelspezialist

**UrsDROGERIE**

Neudorfstrasse 2 6312 Steinhausen  
Tel. 041 741 16 36 [www.ursdrogerie.ch](http://www.ursdrogerie.ch)

## BON

### Vital mit Sanddorn

Im Monat Oktober 2008 offerieren wir Ihnen die Weidö Sanddorn-Vital Sirup Trib-Packung zum Spezialpreis.

**Fr. 24.90** statt Fr. 31.90

Anzahl nur an Einschaufen im Monat Oktober 2008.  
Für Einkauf nur ein Mal einlösbar. Gültig solange Vorrat.





# Veranstaltungskalender Oktober 2008

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Mi	01.10.2008	13.30 - 16.30	Kuchenstand und Kleiderbörse	Chilematt	Club junger Eltern
Fr	03.10.2008	09.00 Uhr	Spielkaffee	Ludothek	Ludo-Team
Di	07.10.2008	13.10 Uhr	Kurzwanderung	Bushaltestelle	Senioren Steinhausen
Fr	10.10.2008	09.00 Uhr	Andachten im Seniorenzentrum	Weihermatt	Ev. ref. Kirchgemeinde
Di	14.10.2008	12.45 Uhr	Halbtageswanderung	Bushaltestelle	Senioren Steinhausen
Di	14.10.2008	13.00 Uhr	Nothilfekurs	Samariterlokal Sunnegr. 4 MZH	Samariterverein
Mi	15.10.2008	13.00 Uhr	Nothilfekurs	Samariterlokal Sunnegr. 4 MZH	Samariterverein
Di	21.10.2008	07.30 Uhr	Tageswanderung	Bahnhof Steinhausen	Senioren Steinhausen
Di	21.10.2008		Oktoberandacht	Kapelle Maria Hilf	Frauengemeinschaft
Do	23.10.2008	14.30 Uhr	Spiel- und Jassnachmittag	Zentrum Chilematt	Seniorenachmittag
Fr	24.10.2008	Nachmittag	Chilbi-Freitag	Dorf	Gemeinde
Fr-So	24.-26.10.08		Walliserkanne-Chilbi	Dorf	DTV
Fr-So	24.-26.10.08		Chilbifestbetrieb	Feuerwehrdepot	Verein d. Feuerwehr Steinhausen
Sa	25.10.2008	10.00 Uhr	Ökumenische Kleinkinderfeier	Zentrum Chilematt	Ref. & Kath. Kirchgemeinde
Sa-So	25.-26.10.08		Chilbi	Zentrum	Pfarrei und Dorfvereine
Mo	27.10.2008	19.30 Uhr	Briefumschlag- und Taschenfalten	Chilematt	Evang. ref. Frauenverein
Mo	27.10.2008	20.00 Uhr	Notfälle bei Kleinkindern je Mo / Mi / Mo / Mi	Samariterlokal Sunnegr. 4 MZH	Samariterverein
Di	28.10.2008	13.30 Uhr	Velotour am Nachmittag	Dorfplatz	Senioren Steinhausen
Di	28.10.2008	20.00 Uhr	Spielabend für Asylsuchende und Einheimische	Zentrum Chilematt	Ev. ref. Kirchgemeinde
Mi	29.10.2008	20.00 Uhr	Meditativer Kreistanz	Zentrum Chilematt	Ev. ref. Kirchgemeinde
Do	30.10.2008	19.00 Uhr	Mitgliederhöck	Grindehütte	Fasnachtsgesellschaft
Do	30.10.2008	20.00-22.00	Vortrag «Wüten, trotzen, traurig sein»	Chilematt Saal 2	Club junger Eltern
Do	30.10.2008	09.00-11.00	Organspende – «Ich schänke dir mis Härz»	Chilematt	Frauemorge

Für Sie stellen wir Ihre individuelle Aromatherapiemischung zusammen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Neudorfstrasse 2, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 16 36

Mit einer Geldanlage bei Ihrer Raiffeisenbank **erreichen Sie Ihre finanziellen Ziele.** Wir kennen unsere Kunden.



Denn wir nehmen uns Zeit und lernen so auch Ihre Situation sowie Ihre Wünsche und Träume kennen.

**Raiffeisenbank Steinhausen**  
Telefon 041 748 02 20

**RAIFFEISEN**



**7 Tage geöffnet**  
Telefon 041 743 24 00

[www.beck-nussbaumer.ch](http://www.beck-nussbaumer.ch)



Immobilienvermittlung **immoway**

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2  
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | [adrian.jans@immoway.ch](mailto:adrian.jans@immoway.ch)